



PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

März 2023

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-15	Norikerverein:	S. 30/31
Kirchenchor u. Waldkindergarten:	S. 16/17	Kulturbar und David Mana:	S. 32/33
Hort und Mittelschule:	S. 18-21	Fasching in Breitenbach:	S. 34-37
Ortsbauernschaft:	S. 22/23	Sport:	S. 38-45
Bäuerinnen und Bergfreunde:	S. 24/25	Die Seite des Umweltberaters:	S. 46
Christbaumversteigerung u. BMK:	S. 26-27	Termine:	S. 47
Feuerwehr:	S. 28/29	Jubilare und Gemeindeamt:	S. 48



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Andreas Hohlrieder neuer Bauhofleiter

Ein „neuer Wind“ weht seit einigen Monaten in unserem Bauhof-Team, nachdem **Andreas Hohlrieder** die Funktion des Bauhofleiters übernommen hat. Die Team-Arbeit steht im Vordergrund, dementsprechend motiviert werden die vielfältigen Aufgaben zum Wohle der Gemeindegänger umgesetzt. *(siehe dazu auch Seite 12)*

Neuer Lindner Unitrac für Bauhof

Der Gemeinderat ist dem Wunsch des Bauhof-Teams nach einer dringend erforderlichen maschinellen Erneuerung verbunden mit mehr Sicherheit bei der täglichen Arbeit nachgekommen. So konnte vor einigen Tagen ein neuer **Lindner Unitrac** durch das Bauhof-Team in Empfang genommen werden. Die Gemeindeführung und der Gemeinderat wünschen dem Bauhofteam allzeit eine gute und unfallfreie Fahrt!



Fotos: Armin Naschberger

Die Geschäftsführung sowie ranghohe Mitarbeiter der Firma Lindner ließen es sich nicht nehmen, den Unitrac persönlich an das Bauhof-Team zu übergeben.

Neue Mitarbeiterinnen

Wir dürfen unsere neuen Mitarbeiterinnen begrüßen: **Lara Enser** (Leitung Waldkindergarten), **Monika Strasser-Gmach** (Stützkraft Waldkindergarten), **Angelika Sadzuga** (Mitarbeiterin Finanz) und **Anna Eberharter** (Pädagogin Kindergarten) werden sich im Pleassinger kurz vorstellen, wir wünschen alles Gute bei der täglichen Arbeit!



Bürgermeister Josef Auer

Spenden für den Sozialfonds

Die Spendenbereitschaft für unseren Gemeinde-Sozialfonds ist weiterhin ungebrochen – ich möchte mich bei der Feuerwehr, den Vereinen, den Gemeindegängerinnen und Gemeindegängern für die Unterstützung für jene im Dorf, die es dringend benötigen, sehr herzlich bedanken!

Neue Homepage und GEM2GO

Die ersten Schritte der Digitalisierung des Gemeindeamtes sind nun auch für die Gemeindegänger:innen sichtbar. Die Homepage wurde erneuert und die GEM2GO-App ist nun in der „PRO-Version“ mit vielen Funktionalitäten verfügbar. Damit können unter anderem aktuelle Gemeindegänge zeitnah über eine „Push-Nachricht“ am Mobiltelefon angezeigt werden, auch können Anfragen (zB defekte Straßenlaterne) einfach und unkompliziert an das Gemeindeamt herangetragen werden. Details dazu sind in einem eigenen Bericht zusammengefasst.

Alle allgemeinen Infos zu GEM2GO und Anleitungen findet man auf www.gem2go.at oder über diesen QR-Code:

(siehe dazu ausführlichen Bericht auf Seite 5!)



Titelbild:

Stoaner-Bauer Johann Entner
(siehe dazu Bericht Seite 31)
Foto: Armin Naschberger

Die Gemeinde im Internet:

www.breitenbach.at
Gemeindeamt:
gemeinde@breitenbach.tirol.gv.at

Redaktionsschluss

für den Juni-Pleassinger:
28. Mai 2023
pleassinger@breitenbach.at



Verkehrslärm

Das Thema „Verkehrslärm“ wird uns in den kommenden Monaten und Jahren weiterhin beschäftigen. Ein Antrag mit rund 100 Unterzeichnern hinsichtlich der Verbesserung von **Lärmschutzmaßnahmen** bei der Autobahn wurde der Gemeindeführung vorgelegt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6. März 2023 einstimmig beschlossen, den Antrag vollinhaltlich zu unterstützen.

Des Weiteren habe ich als Bürgermeister auch durch den Gemeinderat den Auftrag bekommen, mich – im ersten Zug - direkt mit der ASFINAG diesbezüglich in Verbindung zu setzen.

Auch werden wir die durch die ÖBB geplanten Lärmmaßnahmen beim Streckenabschnitt Radfeld – Schafteuau kritisch hinsichtlich einer möglichen Auswirkung auf unser Gemeindegebiet prüfen.



Vor allem am Peisselberg, in Kleinsöll, beim Mitterweg und in Thal hat der Lärm von der Autobahn merklich zugenommen.

Zur Beschlussfassung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Breitenbach am Inn

Die Jahresrechnung für 2022 wurde bei der Gemeinderatssitzung am 6. März 2023 einstimmig beschlossen. Die Eckdaten der Ergebnisrechnung 2022 zeigen ein solides Budget.

Die Finanzschulden stiegen jedoch durch den Neubau der Volksschule von € 1.560.340,82 (Ende 2020) auf € 7.365.006,67 (Ende 2022). Aufgrund zweier noch zugesagter Bedarfszuweisungen für 2023 und 2024 in der Höhe von je € 825.000 wird sich die Schuldenlast wieder etwas reduzieren).

Ergebnisrechnung	RA 2022
Summe Erträge	8.561.359,84
Summe Aufwendungen	7.786.760,58
Nettoergebnis (Saldo 0)	774.599,26
Bilanzsumme	RA 2022
Aktiva + Passiva Summengl.	41.567.823,88

Vorschau 2023

Folgende größere Projekte sind im Voranschlag für 2023 vorgesehen:

- ⇒ Errichtung von PV Anlagen auf öffentlichen Gebäuden
- ⇒ Sanierung Trinkwasser-Hochbehälter Aigen
- ⇒ Kanal von Ortsteil Haus Richtung Oberberg
- ⇒ Umrüstung LED Flutlichtanlage Sportplatz
- ⇒ Verlängerung der Urnenwand
- ⇒ Behindertengerechtes öffentliches WC beim Friedhof
- ⇒ Diverse Asphaltierungsmaßnahmen

Bürgermeister Josef Auer

Bauhof: geänderte Kontaktdaten

Bauhofleiter Andreas Hohlrieder: 0664 / 8398 621
 Bauhofleiter-Stv. Hubert Hintner: 0664 / 1552 933
 Mitarbeiter Mathias Larch: 0664 / 8398 605



Fotos: Armin Naschberger

Trinkwasser-Hochbehälter Aigen

Sprechstunden

Bürgermeister Josef Auer

Di., 14 – 16 Uhr bzw. nach Vereinbarung
 unter 05332/7274

Vizebürgermeister Adolf Moser

Dienstag, 13 – 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung



Schoppergasse – bitte beachten!

Seit einigen Monaten ist der Individualverkehr in der Schoppergasse stark eingeschränkt – bitte um Beachtung:

Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge:

Die Zufahrt zur Schoppergasse ist nur mehr für Linienbusse und Anrainerverkehr (inkl. Kurzparkzone Friedhofsmauer) erlaubt.

Stopptafel:

Änderung des Vorrangverlaufes – daher bitte die Stopptafel beachten!

Bericht und Fotos: Bgm. Josef Auer



Breitenbach-Mobil eine Breitenbacher Erfolgsgeschichte!

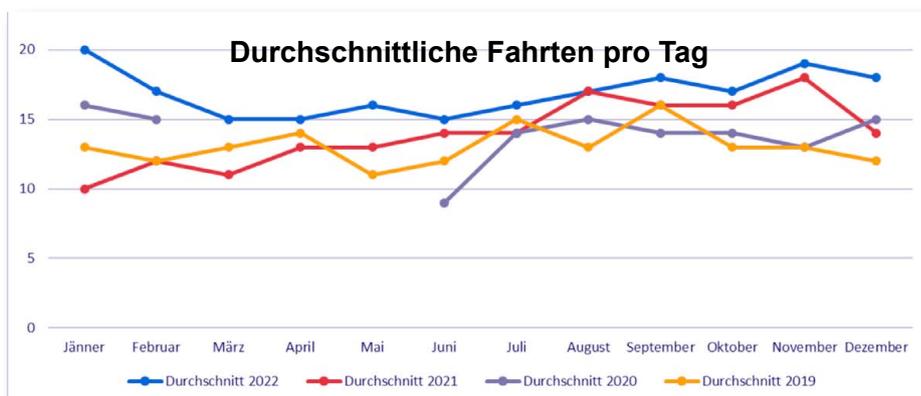
Seit dem Startschuss 2015 erfreut sich das Breitenbach Mobil größter Beliebtheit, was sich in den stetig steigend Fahrgastzahlen widerspiegelt.

Durchschnittlich **18 Fahrten pro Tag** im Gemeindegebiet und ausgewählten Zielen in Kundl sind aktuell üblich. Aber auch Tage mit mehr als 25 oder sogar 30 Fahrten sind keine Seltenheit mehr.

Dabei kommen Mensch und Maschine durchaus an ihre Grenzen:

Gerade wenn Heizung oder Klimaanlage benötigt werden, reduziert sich die Reichweite des Fahrzeuges, weshalb in Zukunft vermehrt Fahrten zusammengelegt werden müssen.

Auch zeitlich ist bei 30 Fahrten kein Spielraum mehr, da eine entsprechende Zeit zum Ein- und Aussteigen der Gäste benötigt wird. Aus diesem Grund werden alle Fahrgäste gebeten, ihre **Fahrtwünsche zeitgerecht be-**



kanntzugeben (Datum, Uhrzeit, Ort der Abholung und Ziel).

Auch möchten wir unterstreichen, dass die Ziele in Kundl auf folgende Lokalitäten beschränkt sind: **Ärzte, Apotheke, Drogerie, therapeutische Einrichtungen, Sozialzentrum,**

Bahnhof und Polizei (keine Lebensmittelgeschäfte und Gaststätten).

Das Anfahren von anderen Zielen kann von den Fahrerinnen und Fahrern nicht verlangt werden.

Bericht: GV Markus Luger

Transportunterstützung für Ukraine-Flüchtlinge gesucht

Die in Breitenbach untergebrachte Familie aus der Ukraine meistert den Alltag durchwegs eigenständig. Die wöchentliche Abholung von Lebensmitteln bei der Tafel des Roten Kreuzes in Brixlegg ist jedoch ohne Fahrzeug schwer bewältigbar.

Deshalb suchen wir noch einige **ehrenamtliche Fahrer**,

die die Familie bei der wöchentlichen Fahrt zur Lebensmittelabholung jeweils an den **Samstagabenden** (Dauer ca. eine Stunde) mit dem Auto begleiten bzw. in Brixlegg abholen (Ziel eine Fahrt pro Monat).

Anfragen bitte gerne im Gemeindeamt bei Kathrin Laiminger, **Tel. 05338 / 7274 21**



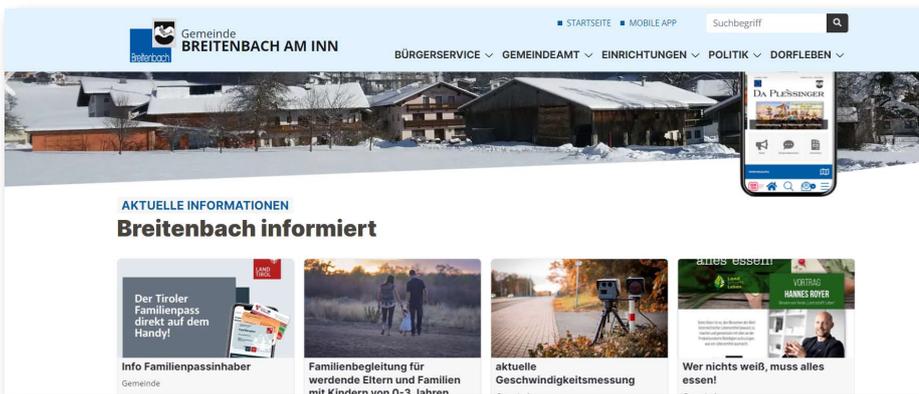
Gemeinde-Homepage und GEM2GO-App im neuen Kleid

Das Digitalisierungsprojekt ist nicht nur eines der beliebtesten Gesprächsthemen im Gemeindeamt, sondern hat nun auch einen weiteren wichtigen Meilenstein hinter sich gelassen. Seit März 2023 erstrahlt nun die Gemeinde-Website www.breitenbach.at in einem neuen Gesicht.

So wurde die Benutzeroberfläche übersichtlicher und benutzerfreundlicher gestaltet. Die vielfältigen Inhalte können nun rascher gefunden werden. Für die Mitarbeiter im Gemeindeamt steht nun ein **Redaktions-tool** zur Verfügung, mit dessen Hilfe Termine, Dokumente und andere wichtige Inhalte schnell und einfach in die Website eingepflegt werden können.

Dieses Redaktionstool ist gleichzeitig auch Basis für die **GEM2GO-App**. GEM2GO ist eine **mobile Bürgerservice App** und bietet eine Plattform für alle Gemeinden Österreichs.

Nun ist auch unsere Gemeinde auf dieser App in der „PRO-Version“ (Vollversion) verfügbar und es werden zunächst Inhalte wie **Termine**, **Abfallkalender** oder die **Amtstafel** angeboten.



Die Website der Gemeinde Breitenbach präsentiert sich in einem neuen übersichtlichen Design.

Die App verfügt über **Push-Benachrichtigungen**, welche nach Belieben konfiguriert werden können. So kann man sich beispielsweise am Vortag erinnern lassen, die Mülltonne vor das Haus zu stellen.

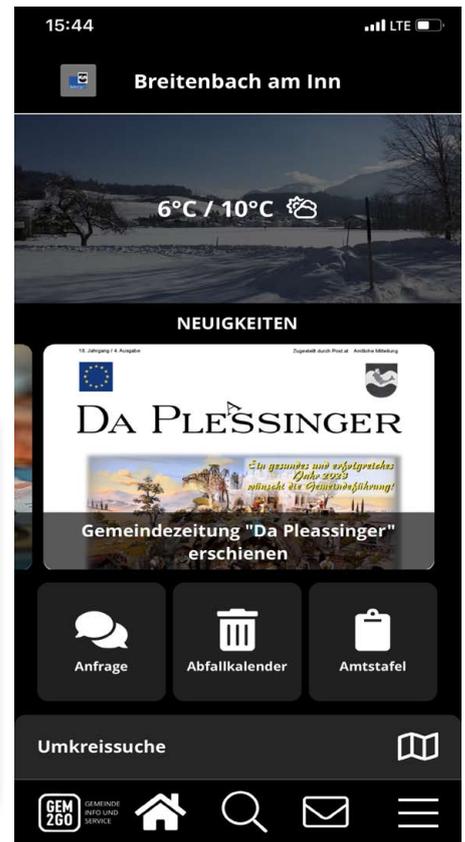
Zudem ist es auch möglich, dass die Benutzer so schnell über Straßensperren oder Wasserrohrbrüche informiert werden.

Eine intuitive Benutzeroberfläche ermöglicht eine **leichte Bedienung** und Einstellung von GEM2GO. Natürlich werden die Funktionalitäten und Inhalte von GEM2GO laufend erweitert.

Auch der **Pleassinger** ist über GEM2GO abrufbar. So wird es mittelfristig auch für Vereine eine Möglichkeit geben, sich auf dieser Plattform zu präsentieren.



Push-Mitteilungen erinnern an wichtige Ereignisse. Diese Mitteilungen können frei gewählt werden.



Neben dem Pleassinger sind viele weitere Informationen über GEM2GO verfügbar.

Alle allgemeinen Infos zu GEM2GO und Anleitungen findet ihr auf

www.gem2go.at

oder über diesen QR-Code:



Die Verwaltung der Website und GEM2GO übernehmen **Carina Moser** und **Harald Oswald**. Sie sind auch eure ersten Ansprechpartner, wenn ihr etwas auf der Gemeinde-Website und GEM2GO veröffentlichen wollt. Dazu bitte einfach die Anfragefunktion in der App nutzen oder eine Mail mit **Betreff „gem2go an**

⇒ gemeinde@breitenbach.tirol.gv.at schicken.

Bericht: GV Peter Hausberger



Repair-Café: Reparieren statt Wegwerfen!

Oft werfen wir Gegenstände weg, wenn sie defekt sind und kaufen dafür neue - teilweise aus Bequemlichkeit, teilweise weil wir nicht wissen, ob bzw. wie sie zu reparieren wären.

Im Sinne eines nachhaltigeren Konsums haben wir in der letzten Ausgabe Kundl life nach **handwerklich begabten Freiwilligen** gesucht, die bereit wären bei einem Repair-Café mitzuhelfen. Erfreulicherweise haben sich daraufhin sechs Personen gemeldet! Herzlichen Dank!

Als Gemeinde sehen wir nun die Möglichkeit, defekten Geräten auch bei uns eine Chance auf ein neues Leben zu geben. Unser Repair-Café möchten wir gerne am **29. April 2023 um 14 Uhr** im **Kundler Gemeindesaal** eröffnen.

Freilich könnten wir gut noch mehr freiwillige Helfer brauchen, weshalb wir uns mit der **Gemeinde Breitenbach** abgestimmt haben, das Repair-Café **gemeinsam abzuhalten**.

Daher richtet sich dieser erneute Aufruf sowohl an alle technisch bzw. handwerklich Versierten in Kundl als auch in Breitenbach! Wir suchen Elektriker, Näherinnen, Radl-Reparateure, „Bastler“, Handy- bzw. Computer-Versierte, Jugendliche, die gerne Technik (z. B. Smartphones) er-



klären und Freiwillige, die mit der Bewirtung für einen gemütlichen Rahmen sorgen. Meldet euch bitte bei **Ines Rupprechter**, Sekretariat Umwelt Kundl, unter der Telefonnummer **05338 / 7205130**.

Sollte sich die Kooperation bewähren, könnte das Repair-Café halbjährlich einmal in Kundl, das andere Mal in Breitenbach stattfinden.

Stephan Bertel
Umweltreferent der Marktgemeinde Kundl

Schulkostenbeihilfe

Die **anhaltende Teuerung** stellt viele Familien vor **große Herausforderungen**. Das beginnt bei den **Kosten für die Schule** und reicht von **diversen Anschaffungen für den Unterricht** bis zu **Schulveranstaltungen wie beispielsweise Skilager oder Landschulwochen**.

Das Land Tirol verweist auf die Unterstützungen „Schulkostenbeihilfe“ und „Förderung von Schulveranstaltungen im Inland“.

Als **erste Anlaufstelle** steht dafür die kostenlose Hotline des **InfoEck unter Tel. 0800 800 508** von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr zur Verfügung.

Von dort aus werden Interessierte **profund an die entsprechenden Stellen weitergeleitet**, wo die Anliegen von der Fachabteilung bearbeitet werden.

Förderungen können online beantragt werden

Die Schulkostenbeihilfe kann **unabhängig vom Schuljahr** zwischen **1. Jänner** und **31. Dezember** eines Kalenderjahres für alle Kinder im **Pflichtschulalter** (erste bis neunte Schulstufe) beantragt werden.

Ziel der Förderung ist, **einkommensschwächere Familien** durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch, wie etwa Anschaffungen von

Schultaschen oder Schulartikeln für den Unterricht, anfallen, **finanziell zu unterstützen**.

Je nach Einkommensgrenze wird ein Zuschuss in der Höhe von **150 bis 200 Euro** gewährt. Die Förderanträge sind mittels **Online-Formular** einzubringen.

Die Förderung der Kosten von Schulveranstaltungen im Inland kann für Kinder, die eine **Pflichtschule** besuchen, bis zur **neunten Schulstufe** beantragt werden.

Die Höhe der Förderung beträgt je nach Einkommensgrenze **50 Prozent** der nachgewiesenen Teilnahmegebühr bis maximal **125 Euro** oder **60 Prozent** der nachgewiesenen Teilnahmegebühr bis maximal **150 Euro**.

Förderanträge sind vor Beginn der jeweiligen Schulveranstaltung **elektronisch mittels Online-Formular** einzureichen.

Schüler einer **allgemein bildenden höheren Schule** können beim Bund um finanzielle Unterstützung ansuchen.



Elektromobilität: Schlüsseltechnologie für die Mobilitätswende

Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für „TIROL2050 energieautonom“.

Der fortschreitende Klimawandel sowie die geopolitischen Ereignisse verdeutlichen die Notwendigkeit, sich von fossilen Energieträgern zu verabschieden und zugleich auf effiziente Technologien zu setzen. Im motorisierten Individualverkehr wird mit dem batterieelektrischen Antrieb beides erreicht.

Bereits 16 % aller Pkw-Neuzulassungen elektrisch

Die Zulassungszahlen an elektrisch angetriebenen Fahrzeugen nehmen seit Jahren stetig zu. In Tirol fuhren 2022 bereits 16 % aller neu zugelassenen Pkw batterieelektrisch. Noch vor drei Jahren lag dieser Anteil erst bei 2,9 %.

Trotz den allgemeinen Herausforderungen im Automobilmarkt steigt der Anteil an E-Autos. Im Vorjahr konnte ausschließlich beim batterieelektrischen Antrieb ein Zuwachs an Neuzulassungen von 6,3 % verbucht werden.

Neuzulassungen bei Benzin- und Diesel-Pkw gingen mit 24,8 bzw. 21,2 Prozent deutlich zurück. Aktuell sind 7.030 Elektro-, 13.184 Hybrid- und neun Wasserstoffautos auf Tirols Straßen unterwegs. (*Statistik Austria*)

E-Mopeds auf dem Vormarsch

Auch bei den einspurigen Fahrzeugen schreitet die Elektrifizierung voran. Schon heute stellt das Angebot an elektrisch betriebenen Zweirädern für zahlreiche Anwendungen eine praxistaugliche Alternative zum fossilen Antrieb dar.

So sieht es auch die 21-jährige Hannah Holzer, eine Teilnehmerin der Aktion „e5-Jugend fährt E-Moped“ aus dem Bezirk Schwaz: „Hauptmotivation für den Kauf eines E-Mopeds war der Umweltgedanke und die Tatsache, dass kein CO₂ ausgestoßen wird. Zudem sind E-Mopeds unglaublich leise, was ein lautloses nach Hause kommen zu später Stunde garantiert.“

Ein weiterer entscheidender Punkt war, dass Bergstre-

cken gut bewältigt werden können und die beiden Akkus nur einmal in der Woche aufgeladen werden müssen. Ich denke, dass ein E-Moped für Kurzstrecken ideal ist.“

Mit der bereits in mehreren Regionen durchgeführten Aktion konnten die Zulassungszahlen an E-Mopeds auf ca. ein Drittel gesteigert werden.

Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit € 3.000 pro Auto wird der Umstieg vom Bund und zusätzlichen € 2.000 vom Fahrzeughändler gefördert. Mit in Summe € **5.000 Förderung** ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar.

Die Anschaffung eines E-Mopeds wird mit 800 Euro gefördert.

Dabei unterstützt der Bund mit 450 Euro, der Zweiradhandel beteiligt sich mit 350 Euro. Weiters werden auch E-Motorräder sowie die Errichtung einer Heimladestation gefördert. Des Weiteren fördert die Gemeinde den Ankauf von E-Mopeds zusätzlich noch mit 400 Euro KuWi-Gutscheinen.

Informieren Sie sich direkt zu den Fördermöglichkeiten unter: **www.unweltfoerderung.at**

Rückfragen an:

Energie Tirol: Tel.: 0512 / 589913

E-Mail: office@energie-tirol.at

Energieberatungsstelle Wörgl:

Mag. Brigitte Tassenbacher steht jeden 4. Mittwoch im Monat jeweils von 13 bis 17 Uhr für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Infos und Kontakt: Stadtwerke Wörgl,
Tel.: 050 / 630030 (Anmeldung erforderlich)

Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit Gemeinsame Dorfreinigung

Termin: Freitag, 31. März 2023, ab 16 Uhr beim Bauhof der Gemeinde

Dank der großen Unterstützung von den Breitenbacher Vereinen werden wir auch heuer wieder eine flächige Dorfreinigung durchführen.

Die Abholung der Müllsäcke ist auch im Vorfeld beim Wertstoffsammel-

zentrum (Stefan Lengauer) möglich. Gerne können sich auch Bürger außerhalb der Vereine bei der Dorfreinigung beteiligen. Bitte einfach am **31. März um 16 Uhr** zum **Bauhof** kommen.

Im Anschluss der Dorfreinigung gibt es eine kleine Jause. Der Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit freut sich auf zahlreiche Beteiligung.

Vize-Bgm. Adi Moser



Tirol radelt wieder und Breitenbach radelt mit!

Auf den Sattel, fertig, los! Seit dem 20. März können sich alle Gemeindebürger wieder für ihre Gemeinde bei „Tirol radelt“ anmelden und Kilometer sammeln.

Auf den Sattel, fertig, los! Seit dem **20. März** können sich alle Gemeindebürger wieder für ihre Gemeinde bei „**Tirol radelt**“ anmelden und **Kilometer sammeln**.

Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Unsere Gemeinde ist bereits zum sechsten Mal bei der **Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol** mit dabei.

Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität.

Also: Gleich anmelden! So geht's:

Anmelden...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter **tirol.radelt.at** anmelden und die geradelten Kilometer eintragen.

Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Breitenbach radelt mit und freut sich auf zahlreiche Unterstützer, die gemeinsam Kilometer sammeln! Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert.

...Kilometer sammeln...

Die Teilnehmer können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter **tirol.radelt.at** eintragen oder mit der „**Tirol radelt App**“ aufzeichnen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und losradeln.

Wenn ihr Unterstützung braucht, könnt ihr das **Klimabündnis Tirol** unter **tirol@radelt.at** kontaktieren.

...und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit sondern der Spaß am Radeln. Vom 20. März bis Ende September landen alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf.

Zu gewinnen gibt es allerhand:

von Kleinpreisen wie Fahrradhelmen oder Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen wie ein E-Tourenbike, Reise Gutscheine oder falt- und City-Räder. Zusätzlich verlosen wir in Breitenbach im Rahmen der Mobilitätswoche wiederum KUWI-Gutscheine.

„Tirol radelt“ ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs.

Bericht: GV Markus Luger

Neu im Gemeindeamt



Angelika Sadzuga verstärkt seit Anfang Jänner das Finanz-Team im Gemeindeamt.

Angelika bringt aufgrund ihrer vorherigen Tätigkeit bei einem Abwasserverband ideale Voraussetzungen mit. Herzlich willkommen im Team!

Willkommen im Kindergarten-Team

Wir dürfen **Anna Eberharter** seit Anfang Februar zu unserem Kindergarten-Team zählen.

Anna ist die neue Pädagogin in der Igelgruppe und freut sich schon sehr auf die Zeit mit den Kindern.

Anna Eberharter





Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit

Pflichten der Hundehalter

Breitenbacher Gemeinderat beschließt einstimmig eine Verordnung über die Pflichten der Hundehalter.

Schon im vergangenen Sommer beschäftigte sich der Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit mit der Thematik „**Leinenzwang und Hundekotaufnahmepflicht**“!

So wurde am 13. Juni 2022 **Hans-Peter Widauer, Landesverbandsobmann der Hundeschulen Tirols**, eingeladen, um mit ihm über Hunde und Hundehalter zu sprechen. Dies war für die Ausschussmitglieder sehr wichtig und interessant, sind doch keine wirklichen Experten in diesem Gremium vertreten.

In erster Linie fehle es oft an Aufklärung und Bildung der Hundehalter. Den heutzutage geforderten Befähigungsausweis sollte man vor einer Kaufentscheidung ablegen müssen, so der Experte.

Man will auf keinen Fall die Breitenbacher Hundebesitzer verärgern und schon gar nicht die Freude an diesen sehr intelligenten und treuen Tieren nehmen, sondern vielmehr ein **gutes Miteinander** zwischen den Gemeindegürgern fördern. Für die Zukunft will man auch Akzente für gut gebildete Hundebesitzer setzen.

Laut Landespolizeigesetz gilt eine **generelle Leinenpflicht** in der geschlossenen Ortschaft und bei größeren Menschenansammlungen. Mit der Breitenbacher Verordnung wurde diese Leinenpflicht auf die Naherho-



lungsgebiete Berglsteinersee, Badl samt Inndamm und Hackltal sowie auf den Bereich des Waldkindergartens ausgeweitet.

Weiters wird im §2 ein Leinenzwang im Bereich von landwirtschaftlichen Kulturen (Felder, Wiesen, Äcker) während der Vegetationszeit im Zeitraum **von 1. März bis einschließlich 31. Oktober** geregelt.

In der Verordnung ist auch die Hundekotaufnahmepflicht für das gesamte Gemeindegebiet festgeschrieben. Für die Entsorgung stehen **35 Müllkübel mit Sackspender**, verteilt im Ortsgebiet, bereit.

Sollten diese viel zu wenig sein, dann bitte meldet euch bei uns. Kontak-



35 Müllkübel mit Sackspender stehen im gesamten Ortsgebiet bereit.

minierung von landwirtschaftlichen Kulturen mit Hundekot ist ohnedies laut Feldschutzgesetz verboten und strafbar. *Da Pleassinger* berichtete bereits 2019 **wie gefährlich Hundekot im Futter für Wiederkäuer werden kann**.

Im **Waldgebiet** gelten insbesondere die Bestimmungen des Tiroler Jagdgesetzes.

Die gesamte Verordnung kann man auf der Homepage der Gemeinde Breitenbach nachlesen. Den Hundebesitzern wird die Verordnung zugesandt. Die Bereiche mit generellem Leinenzwang werden mit Hinweistafeln gekennzeichnet.

Bericht: Vize-Bgm. Adolf Moser

Zusammenfassung

- ⇒ generelle Leinenpflicht in der geschlossenen Ortschaft und bei größeren Menschenansammlungen
- ⇒ Leinenpflicht in den Naherholungsgebieten Berglsteinersee, Badl samt Inndamm und Hackltal sowie im Bereich des Waldkindergartens
- ⇒ Leinenzwang im Bereich von landwirtschaftlichen Kulturen (Felder, Wiesen, Äcker) von 1. März bis 31. Oktober
- ⇒ Hundekotaufnahmepflicht für das gesamte Gemeindegebiet
- ⇒ Hundekot im Futter für Wiederkäuer ist gefährlich!
- ⇒ Im Waldgebiet gelten insbesondere die Bestimmungen des Tiroler Jagdgesetzes.
- ⇒ Die gesamte Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Breitenbach nachzulesen: www.breitenbach.at



Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit

Neophyten-Bekämpfung

Neophyten - auch so ein Wort, das zunehmend in aller Munde ist. Doch was sind Neophyten genau?

Bei der letzten Sitzung vom Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit war Waldaufseher **Georg Margreiter** zu Gast. Ein Thema war unter anderem die Neophyten-Bekämpfung. Als ersten Schritt haben wir uns entschlossen, zu informieren.

Anschließend werden wir uns selber weiterbilden und als nächsten Schritt eventuell im nächsten Jahr eine gemeinsame Bekämpfung anstreben. **Anbei ein ausführlicher Bericht zu diesem Thema.**

Vize-Bgm. Adolf Moser

Es sind **gebietsfremde Pflanzenarten**, die sich von ihrem Heimatstandort aus - erklärtermaßen seit 1492 - vor allem durch menschliche Aktivitäten, in andere Länder und Kontinente verbreitet haben.

Einige dieser Eindringlinge haben sich für viele von uns schon zu lieb gewordenen Bestandteilen in eigenen Garten gemauert, wie etwa der **Schmetterlingsflieder**.

Doch die Neankömmlinge sind ebenso so vielfältig wie die Probleme, die sie verursachen: Einige von ihnen, wie die „invasive“ **Goldrute**, verdrängen massiv die heimische Pflanzenwelt und tragen so zum Verlust vieler Arten bei. **Gehen Pflanzenarten zurück, betrifft das auch Insekten und in weiterer Folge Vögel.**

Einige Arten, wie die **Beifuß-Ambrosie**, sind potentiell gesundheitsschädlich für Menschen. Andere können, wenn sie etwa im Futterheu vorhanden sind, Nutztieren gefährlich werden.

Um Natur, Mensch und Tier vor den Folgen der Gebietsfremdlinge zu schützen, hat das Land Tirol eine Strategie für Tirol im Umgang mit Neophyten erarbeitet. Und man zählt dabei auf Information und Mithilfe der Bevölkerung. So kann man das Auftreten von Neophyten an die zuständigen Stellen melden. Aber auch im eigenen Garten kann etwas gegen Neophyten getan werden.

Doch dies ist alles in allem keine einfache Sache: Als erstes müssen die Arten erkannt werden. Bei der Entfernung vieler Neophyten sollten **Schutzmaßnahmen** (Handschuhe, etc.) beachtet werden. Der **richtige Zeitpunkt** für die Entfernung ist entscheidend und auch die **Entsorgung** will genau überlegt sein. Unter Berücksichtigung aller wichtigen Faktoren werden im Folgenden drei der häufigsten Arten kurz beschrieben.

Sommerflieder bzw. Schmetterlingsflieder



Fakten:

So schön der ursprünglich chinesische Strauch ist und so viele Schmetterlinge sich hier auch tummeln, Schmetterlingspflanze im eigentlichen Sinn ist der Flieder keiner. Denn die Raupen finden hier kein Futter. Auch ist der Sommerflieder recht aggressiv gegen andere Siedler und lässt die heimischen Arten im Regen stehen.

Maßnahmen:

Entfernen: Die Pflanze sollte ausgegraben werden oder vor der Blüte mehrmals geschnitten werden. Gartenbesitzer, die gar nicht auf den Sommerflieder verzichten wollen, sollten die abgeblühten Blütenstände konsequent abschneiden.

Zeitpunkt: Die Blütezeit reicht von Juli bis Oktober oder November

Entsorgen: Material ohne Samen und unterirdische Pflanzenteile kann kompostiert werden. - Pflanzenmaterial mit Samen zum Restmüll.

Die Gemeinde Breitenbach im Internet:
www.breitenbach.at

E-Mail an die Redaktion:
pleassing@breitenbach.at



Staudenknöterich



Fakten:

Der Staudenknöterich kommt an feuchten Standorten, wie Waldränder oder Bachufer, vor. Es sind sehr schnellwüchsige, drei bis vier Meter hohe Stauden, die massive Wurzelstöcke mit meterlangen Ausläufern bilden und sich hauptsächlich so vermehren.

Unter den in Tirol vorkommenden Neophyten haben sie den **größten Verdrängungseffekt**. Ihre Ausläufer können Gebäude und Straßenbelege schädigen. Im Herbst sterben die Pflanzen oberirdisch komplett ab. Der Staudenknöterich schränkt das Wachstum anderer Pflanzen massiv ein.

Maßnahmen:

Entfernen: Einzelpflanzen oder kleinflächige Bestände können ausgegraben werden. Das sollte so lange wiederholt werden, bis der Bestand erloschen ist. Diese Maßnahme kann mit einer **sechs bis acht maligen Mahd pro Jahr** kombiniert werden.

Es ist auch möglich, die Pflanzen drei bis vier Jahre lang mit einer **lichtundurchlässigen Folie** zu bedecken. Wenn man die Pflanzen im öffentlichen Bereich sieht, bitte unbedingt an der untenstehenden Stelle melden.

Zeitpunkt: Die Fruchtreife erfolgt im Spätsommer.

Entsorgen: Vor der Fruchtreife entferntes Pflanzenmaterial, das sicher frei von Samen und unterirdischen Pflanzenteilen ist, **kann kompostiert werden**.

Man sollte die Teile möglichst klein häckseln und danach trocknen lassen.

Unterirdische Pflanzenteile und Pflanzenmaterial mit Samen müssen über den Restmüll entsorgt werden.

Die Jungbauernschaft-Landjugend Breitenbach
jetzt auch auf

facebook



Drüsiges Springkraut



Fakten:

Das Springkraut hat sehr gute Voraussetzungen für eine schnelle und massive Verbreitung: Seine Kapseln können die Samen bis zu sieben Meter weit schleudern.

Jede Pflanze bildet bis zu 25.000 Samen. Verbreiten kann sie sich auch über Gewässer. Ihre Verbreitungsgrenze schiebt sich bereits gegen 1.600 Meter Höhe.

Maßnahmen:

Entfernen: Man kann die Pflanze ausreißen oder, bei großen Flächen, auch einen möglichst bodennahen Schnitt durchführen.

Zeitpunkt: Die Bekämpfung sollte kurz vor bis kurz nach Blühbeginn (je nach Standort etwa im Juni) erfolgen.

Entsorgen: Samenfreie Pflanzenteile können kompostiert werden. Pflanzenmaterial mit Samen zum Restmüll.

Fundmeldung:

Um Neophyten wirksam bekämpfen zu können und unsere Artenvielfalt zu erhalten, ist **jede Mithilfe sehr wichtig**. Bei Fragen bezüglich Artbestimmung oder Maßnahmen, kontaktieren Sie bitte:

⇒ Mag. Dr. Konrad Pagitz: konrad.pagitz@uibk.ac.at
oder Tel. 0512 / 507 51059

⇒ Matthias Karadar: naturimgarten@tsn.at
oder Tel. 0512 / 581 465.

Für das Gemeindegebiet Breitenbach am Inn kontaktieren Sie bitte **Waldaufseher Georg Margreiter**

Tel. 0664 / 22 52 166

oder Mail: waldaufseher@breitenbach.tirol.gv.at

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bericht: Georg Margreiter, Waldaufseher
Fotos: Land Tirol



Andreas Hohlrieder neuer Bauhofleiter

Vize-Bgm. Adi Moser hat Andreas in seinem neuen Zuhause in Angerberg besucht und ihm einige Fragen gestellt!

Andreas, viele in Breitenbach kennen dich, kannst du dich trotzdem in wenigen Worten vorstellen?

Ja gerne, ich komme vom Waldtalhof in Breitenbach, bin am 6. Februar 1988 geboren und habe die Volks- und Hauptschule in Breitenbach besucht.

Nachdem ich das 9. Schuljahr in der landwirtschaftlichen Lehranstalt in Rotholz absolvierte, begann ich eine Lehre als Landmaschinentechniker bei der Firma Traktorenwerk Lindner in Kundl.

Dort arbeitete ich größten Teils in der Reparaturwerkstätte und war mit Begeisterung insgesamt 18 Jahre bei der Firma Lindner.

Die Arbeit am elterlichen Hof war mir mindestens ebenso wichtig und auch dort konnte ich mich für vieles begeistern.

Seit gut 2,5 Jahren lebe ich mit meiner Lebensgefährtin Patricia und meiner Tochter Annalena (2,5 Jahre) hier in Angerberg.

Welche Beweggründe gab es für dich, den Arbeitsplatz zu wechseln und beim Bauhof der Gemeinde Breitenbach anzufangen?

Die abwechslungsreiche Arbeit im Freien, aber trotzdem auch sehr viel technische Arbeit. Jetzt habe ich die Möglichkeit, die Maschinen zu warten und zu reparieren und danach auch selber zu fahren.

War es von Anfang an geplant, dass du die Leitung vom Bauhofteam übernehmen wirst?

Ja, ich wurde bereits bei der Einstellung gefragt, ob ich mir das einmal vorstellen kann. Aber erst das tolle Team, von dem ich sehr viel Unterstützung bekomme und die interessante Arbeit haben mir die Entscheidung leicht gemacht.

Welche Erfahrungen konntest du bis jetzt machen?

Ich konnte schon sehr viel lernen, auch noch von meinem Vorgänger

Walter Gschwentner. Aber eines hätte ich im Vorfeld so nicht abschätzen können – den enormen Aufwand der kompletten Trinkwasserversorgung. Da bekommt man dann eine ganz andere Einstellung vom sauberen Trinkwasser vom Wasserhahn.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag eines Bauhofleiters aus?

Den typischen Arbeitstag gibt es nicht, na klar versuche ich am Vortag den nächsten Tag zu planen und mein Team einzuteilen, sehr oft spielt dann aber das Wetter nicht so mit oder ein technisches Gebrechen verändert den Tagesplan komplett – ja, flexibel muss man schon sein.

Andreas, welche Anliegen hast du und was ist dir in deiner Arbeit wichtig?

Wir brauchen hier beim Bauhof unbedingt einen warmen Bereich, in dem man auch im Winter Wartungs- und Reparaturarbeiten von diversen Maschinen und Geräten durchführen kann.

Mir ist Ordnung im Bauhof und die Arbeit mit einsatzbereiten und funktionierenden Maschinen sehr wichtig.

Ich werde alles geben, damit ich auch weiterhin mit einem vertrauenswürdigem und kameradschaftlichen Team zusammenarbeiten kann.



Andreas, du bist hauptsächlich für die Straßensicherheit, die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung verantwortlich. Da gibt es sehr viele Schnittstellen mit der Bevölkerung, was willst du den Gemeindegürgern mitgeben?

Ich will mit den Breitenbachern arbeiten, wenn es Probleme oder Anliegen gibt, dann einfach melden.

Wenn ihr etwas bemerkt, was in meinem Zuständigkeitsbereich (Straßen, Gehsteige, Beleuchtung, Wasser, Kanal) fällt, bitte lasst es mich wissen.

Was wünschst du dir für deine berufliche Zukunft?

Eine gute Zusammenarbeit im Bauhofteam, mit der Gemeindeführung und mit der Bevölkerung.

Andreas, vielen Dank für das Interview. Ich wünsche dir alles Gute für deine berufliche und private Zukunft.

Das Gespräch mit Andreas Hohlrieder führte Vize-Bgm. Adi Moser.

Foto: Armin Naschberger

**Sprechstunde von
Vizebürgermeister Adolf Moser:**
jeden Dienstag von 13 – 15 Uhr,
Büro im 1. OG



Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit

„Wer nichts weiß, muss alles essen“

Unter diesem Titel begeisterte der Schladminger Visionär Hannes Royer am Dienstag, 14. März viele Besucher im Gwerchersaal mit seinem Vortrag.

Organisiert wurde die hochinteressante Veranstaltung vom Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit mit Ortsbauernobmann Vize-Bgm. **Adi Moser**

Adi Moser gab zu Beginn einen Überblick über die kleinstrukturierten und familiär geführten Landwirtschaftsbetriebe in Breitenbach. Bei vielen steht die Rinderzucht und Milchproduktion im Vordergrund, aber auch Gemüseproduktion, Obstbau und Bienenzucht sind von Bedeutung.

Unsere Bauern verkaufen ihre Produkte aber auch in der Direktvermarktung ab Hof. Mit großer Leidenschaft und viel Herzblut erzeugen sie ihre vielfältigen Produkte.

Der Schladminger Landwirt und Unternehmer **Hannes Royer** ist Obmann des gemeinnützigen Vereins „**Land schafft Leben**“. Er befasst sich seit Jahren intensiv mit der Haltungs- und Herkunftskennzeichnung bei tierischen Produkten, dem Strukturwandel in der Landwirtschaft sowie der Regionalität und Saisonalität von Lebensmitteln. Während seiner Präsentationen hält er dem Publikum regelmäßig den Spiegel zum eigenen Konsumverhalten vor.

Royers Botschaft: „Alle können mit dem, was im Einkaufswagen liegt, über Tierwohl, Landschaftspflege, Umwelt, Natur und Ressourcen mitbestimmen. Mit dem Griff ins Regal wird ein Produktionsauftrag vergeben.“



Hannes Royer freut sich über regionale Produkte von Wimmers Hofladen: Katharina Moser (Hofladen) und Vize-Bgm. Adi Moser.

Jeder Konsument und jede Konsumentin hat es selbst in der Hand, welches Produkt am Ende des Tages vom Händler wieder nachbestellt wird. Unsere Bauern können nur überleben, wenn das Zusammenspiel zwischen Landwirtschaft, Handel und Konsumenten funktioniert.“

Der Ausschuss bedankt sich auch für die zahlreiche Teilnahme und Diskussion bei allen Besuchern.

Bericht: Adi Moser
Foto: Armin Naschberger

„Altes Brauchtum in neuer Umgebung“: Spende an den Sozialfonds

Im vergangenen Dezember konnte das „Peaschtl laffin“ nach zweijähriger Pause wieder ohne coronabedingte Einschränkungen stattfinden. Wie im letzten Pleassinger berichtet (S. 32), nahm eine Gruppe von sechs Vereinen dies zum Anlass, um sich am **5. Dezember** im Dorfzentrum ganz dem Motto „**Altes Brauchtum in neuer Umgebung**“ zu verschreiben: **Landjugend, Feuerwehr, Laienspielbühne, Tennisverein, Fußballverein** und **Turnerschaft** durften neben vielen Peaschtl-Passen und Schaulustigen auch den Nikolaus auf dem Dorfplatz bei der neuen Volksschule empfangen.

Die Gemeindeführung und das Bauhof-Team unterstützten die Durchführung der Veranstaltung maßgeblich. Das Organisationsteam rund um **Richard Haaser** konnte schließlich aus dem Erlös der Veranstaltung den stolzen Betrag von **€ 300,-** an GV **Ingrid Huber**, Obfrau des Ausschusses für Familie und Soziales, für den **Sozialfonds der Gemeinde** überreichen.



vorne (v. l.): GV Ingrid Huber, Richard Haaser (Fußball) und GR Julia Adamer; stehend (v. l.): Gerhard Rinnergschwentner (Theaterverein), Simon Ellinger (Tennis), Stefan Praxmarer (Tennis), Florian Lanzinger (Landjugend), Peter Huber (Feuerwehr) und Bgm. Josef Auer

Bericht: Simon Ellinger
Foto: Armin Naschberger



Gemeinde gratuliert Altersjubilaren

Am Donnerstag, **26. Jänner** lud die Gemeinde unsere Senioren, die seit der letzten Feier im Juli 2022 ihren **80., 85., 90. oder 95. Geburtstag** feiern konnten, zu Kaffee und Kuchen beim Gasthof Rappold ein. Erfreulich viele Jubilare folgten der Einladung des Bürgermeisters.

Bürgermeister **Josef Auer** und Vizebürgermeister **Adolf Moser** überreichten den Jubilaren im Namen der Gemeinde KuWi-Gutscheine. Die Damen freuten sich darüber hinaus über einen Blumenstrauß.



Vize-Bgm. Adi Moser, Bgm. Josef Auer und PGR-Obm. Günter Schroll gratulierten Gregor Juhnke (95) und Toni Frank (90).



Ganz besonders freuten sich die Jubilare über die Glückwünsche unseres Pfarrers Dr. Piotr Stachewicz, überbracht von PGR-Obmann OSR **Günter Schroll**.

Die rüstigen Jubilare und ihre Begleitungen wussten viel zu erzählen. Nach einer Jause am späteren Nachmittag klang die Feier gemütlich aus. Für musikalische Unterhaltung sorgte **Thomas Zeindl** auf seiner Steirischen.



Unsere Altersjubilare

80 Jahre:

Peter Böhm (Dorf)
 Johann Raunegger (Ausserdorf)
 Anna Maria Leitner (Dorf)
 Katharina Lederer (Oberdorf)
 Michael Rupprechter (Mitterweg)
 Theresia Entner (Ausserdorf)
 Elfriede Auer (Dorf)
 Johanna Auer (Ausserdorf)
 Johann Hager (Schönau)
 Toni Vorhofer (Ausserdorf)
 Andreas Feichtner (Schönau)
 Johann Moser (Ramsau)

Elisabeth Lettenbichler (Ausserdorf)
 Pepi Ehrenstrasser (Oberdorf)
 Franz Hager (Ausserdorf)
 Hans Peter Gschwentner (Berg)
 Alois Planötscher (Bichl)
 Hans Entner (Ramsau)

85 Jahre:

Hermine Haaser (Ausserdorf)
 Johann Moser (Schönau)
 Anna Sapl (Ausserdorf)
 Heinrich Haider (Glatzham)
 Anna Maria Gschwentner (Dorf)
 Erika Rupprechter (First)

Maria Brunner (Oberberg)
 Johann Auer (Ausserdorf)
 Sebastian Klingler (Ausserdorf)
 Adolf Kern (Schönau)
 Elisabeth Kruckenhauer (Berg)
 Elisabeth Grad (Ausserdorf)
 Edith Weinmayer (Mitterweg)

90 Jahre:

Toni Frank (Dorf)

95 Jahre:

Gregor Juhnke (Ramsau)



Feierstunde für Hochzeitsjubilare

Am Donnerstag, 2. Februar fand beim Gasthof Rappold ein feierlicher Nachmittag mit Hochzeitsjubilaren aus unserer Gemeinde statt.

Bezirkshauptmann Dr. **Christoph Platzgummer** überbrachte dabei die Glückwünsche und die Ehrengabe des Landes Tirol.

Bürgermeister **Josef Auer** gratulierte den Jubilaren und führte aus, dass die Generation der heute Geehrten in einer Zeit des wirtschaftlichen Aufbruches ihre Familien gründen konnten und alle in ihrem Umfeld Großes geleistet haben.

50 und sogar 60 Jahre verheiratet sein heißt auch, nicht nur Sonnenschein sondern viele Herausforderungen, die das Leben so bringt, auch gut zu bewältigen.

Der Bürgermeister wünschte den anwesenden Geehrten weiterhin viel Gesundheit und Freude in ihren Familien.



Bürgermeister Josef Auer und BH Dr. Christoph Platzgummer mit den Diamantenen Hochzeitspaaren

Die Hochzeitsjubilare

Goldene Hochzeit (50 Jahre):

Christine u. Johann Embacher (Moos)
Anna u. Johann Margreiter (Oberdorf)
Anna u. Anton Auer (Dorf)
Leopoldine u. Peter Huber (Schönau)

Diamantene Hochzeit (60 Jahre):

Magdalena u. Georg Rupprechter (Haus)
Johanna u. Peter Mauracher (Glatzham)
Frieda u. Franziskus Thaler (Dorf)
Theresia u. Andrä Atzl (Ausserdorf)



Bürgermeister Josef Auer und BH Dr. Christoph Platzgummer mit den Goldenen Hochzeitspaaren

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Neuer Koch-Lehrling gesucht!

Zur Unterstützung unseres Küchenteams suchen wir einen Koch-Lehrling.

Wenn du Interesse am Kochen und am Erlernen eines vielseitigen Berufes mit einem engagierten Lehrlingsausbilder in einem netten Team hast, dann melde dich bis spätestens **4. Juni 2023** bei uns.

Schicke deine aussagekräftige Bewerbung an den Gemeindeverband Sozialzentrum Kundl Breitenbach:

Erich Eberharter, Biochemiestraße 23, 6250 Kundl
oder per Email an office@mitanond.net

Weitere Informationen über uns findest du unter www.mitanond.net. Wir freuen uns auf dich!

mitanond
Sozialzentrum Kundl Breitenbach



A Kirchnchor-Prob

von *Christine Hausberger*

Montagabend zwanzig Uhr
Hearn ma Töne in Moll und Dur
Wer des heascht, dem klingt's im Ohr
und denkt ... „Ahhh, der Kirchenchor“.

Auftakt mocht das Na, Na, Na ...
darauf klingt das Ja Hahaaa ...
Des ist wichtig und muass sein,
denn des mocht die Stimm eascht rein,
lockert Stimmbandl und die Zung,
pumpt die Luft fest aus der Lung ...

Ist der Ton dann voll und rund,
kimb er aus des Bauches Grund.
Des verlongt mit Akribie
Andreas, insa Musikgenie.

Sen die Töne klar und rein,
stimmen wir die Liader ein,
Messen, moderne oder Weihnachtstliada
singen wir gern und immer wieda.

So a Chor muss harmonieren,
das gelingt durch's Dirigieren.
Konzentriert und voll gespannt
schaun ma auf des Meisters Hand,
so nur kann des Lied gelingen
und es losst's scho gonz guad klingen.

Links und rechts sitzn Alt und Sopran,
singen mit vü Freid und Elan,
und in da Mittn insre Herrn mit Bass und Tenor
mochn eascht perfekt insan Kirchnchor.

Die Obfrau Alexandra derf a diam was sogn
und gratuliert donn meist zu den Geburtstogn.
Do stimmen wir a „Er oder Sie lebe hoch“ ein,
und am End gib's a Schnapsperl obndrein.

So geht's zua bei insre Probn,
wo ma a guade Kameradschoft hobn.
Mia toan weiterhin gern singa
und lossn die Liader mit vü Freid erklinga.

Jungmütternachmittag

Am 9. November war es wieder so weit: Das halbjährliche Jungmüttertreffen fand im Gasthof Schwaiger statt.

Schön, dass ihr da seid:

Isabel Summer Buchholz, Karolina Malou Tudina, Raphael Franz Huber, Noel Huber, Alina Pichler, Ella Ortner, Noah Ganglberger, Felix Moser, Hanna Elisabeth Geisler, Mario Unterer, Leo Schwarz, Josua Hosp, Erik Michael Siegler und Elina Kern

Im Namen der Gemeinde Breitenbach gratulierte der Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales den jungen Familien mit KUWI-Gutscheinen, Wickelrucksack und weiteren Kleinigkeiten.

Beim gemütlichen Kaffee und Kuchen konnten sich die jungen Mütter näher kennenlernen und gemeinsame Erfahrungen teilen.

Besonders freut uns, dass die Hebamme **Theresa Rinnergschwentner** beim Treffen mit dabei war und so die Mütter die Möglichkeiten hatten, sich mit ihr auszutauschen.



Unsere Jungmütter zusammen mit Hebamme Theresa Rinnergschwentner (Mitte), Ingrid Huber (r.) und Julia Adamer (l.) vom Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales

Wir gratulieren allen jungen Eltern noch einmal recht herzlich und wünschen euch viel Freude mit euren Sprösslingen.

Bericht und Foto: Julia Adamer



Neuigkeiten vom Waldkindergarten

Veränderungen im Wald-Team

Auch im Kindergartenpersonal des Waldkindergartens ergeben sich immer wieder Änderungen. Und so übernahm ab Jänner 2023 **Lara Enser** die Kindergartenleitung des Waldkindergartens. Sie wird **Vroni Rinnergschwentner** während ihrer Karenz vertreten.

Ebenso dürfen wir nun **Monika Strasser-Gmach** im Waldkindergarten begrüßen, welche dem Wald-Team als Stützkraft tatkräftig unter die Arme greifen wird!

Die neue Stützkraft Monika Strasser-Gmach und Lara Enser, die neue Leiterin des Waldkindergartens (v. l.)



Foto: Armin Naschberger

Das Kinderparlament: Demokratie und Kindheit

„Die Welt reformieren heißt, die Erziehung reformieren“ (Janusz Korczak)

Der Kindergarten ist einer der ersten Orte, an dem sich die Kinder als Teil einer Gruppe wiederfinden, also auch ein Ort, an dem Kinder Demokratie, Wertevermittlung und Entscheidungsfreude aus erster Hand erfahren.

Das Kinderparlament bietet Platz, um **demokratische Prozesse** zu üben, im Nachhinein zu reflektieren und sich selbst als wichtigen Teil einer Gesellschaft wahrzunehmen.

Kinder können hier sich selbst und ihre Meinungen, Wünsche, Bedürfnisse aktiv vertreten und durch Kommunikation die Kompromissfindung mit Gleichaltrigen üben.



Die Kinder entscheiden mit Murmeln, was sie am Kochtag kochen wollen.

Die Kinder erleben hier, dass sie **gesehen und gehört werden** und dass **ihre Stimme wichtig ist!** Entscheidungen wie „Was kochen wir morgen?“ oder „Wie verkleiden wir uns im Fasching?“ werden hier gemeinsam getroffen.

Begründer des Kinderparlaments ist Janusz Korczak, Arzt, Pädagoge und Freund der Kinder. Er leitete in beiden Weltkriegen ein jüdisches Waisenhaus.

Grundvoraussetzung dafür ist ein strukturierter Rahmen, gegeben von der Fachkraft, in dem die Kinder entscheiden können.

Die Kindergartenkinder werden Schiprofis!

Von Anfänger bis Fortgeschritten waren heuer insgesamt rund 75 Kindergarten-Kinder beim Schikurs der „Skischule Aktiv Niederau“ dabei!

Am Montag, **16. Jänner** war im Kindergarten und auch im Wald bereits große Aufregung, denn der Schikurs konnte endlich starten! Am zweiten Tag überraschte uns dann auch noch Frau Holle mit einer frischen Ladung Schnee.

Jetzt konnte es so richtig losgehen! Die Anfänger übten fleißig und die Fortgeschrittenen durften bereits mit ihren Schilehrern zum großen Tellerlift fahren.

Am **Freitag** veranstaltete jede Gruppe eine kleine **Schatzsuche** und dann das **Highlight**: Jedes Kind bekam eine goldene Medaille und eine Urkunde! Die Freude war groß, die Beine müde und so endete unsere Schiwoche!

Berichte und Fotos: Waldkindergarten Breitenbach





Sozialer Adventkalender

Die beiden dritten Klassen der MS Breitenbach haben auch im letzten Advent jeden Tag süße Kleinigkeiten schön verpackt, mit einer Grußkarte versehen und als **Zeichen der Wertschätzung** (nicht nur in Coronazeiten sondern immer wieder) an die Pfleger des Sozialzentrums mitanond in Kundl, an das Team Intensiv 1 und Team Orthopädie sowie Traumatologie 2 im BKH Kufstein überreicht.

Wir möchten **danke** sagen, dass es euch gibt!

Bericht und Foto: Martina Koidl



Die Schüler der 3. Klasse bei der Übergabe ihrer Weihnachtsgeschenke an das Team des Sozialzentrums mitanond in Kundl

Buddy-Projekt an der Mittelschule

Seit diesem Schuljahr gibt es an der MS Breitenbach wieder das Buddy Projekt. **Schülerinnen der 4. Klassen** werden dabei zu Streitschlichterinnen und Konfliktlöserinnen ausgebildet sowie in Gewaltfreier Kommunikation geschult.

Mit diesem Wissen betreuen sie die 1. und 2. Klassen in der Pause bzw. auch in Unterrichtssequenzen. Die Lehrerinnen **Sabine Moser** und **Martina Koidl** sowie die Schüler sind begeistert vom Engagement der Jugendlichen.

Bericht und Foto: Martina Koidl



Der Hort im Weltall?

Ja, das geht! Im November wollte unsere Praktikantin mit den Kindern ins Weltall fliegen. Doch dafür galt es zunächst eine Rakete zu basteln.

Wir wollten auch schon losfliegen, um vom Mond Mondgestein zu holen, waren beim Countdown schon fast bei Null angelangt – da stellten wir fest: Wir müssen erst einmal die **Astronautenprüfung** ablegen. Dabei waren Geschicklichkeit, Ausdauer und Konzentration gefordert.

Zum Abschluss unserer Reise belohnten wir uns mit köstlichen galaktischen Cupcakes.



Die **Astronautenprüfung** erforderte Geschicklichkeit, Ausdauer und Konzentration. Köstliche Cupcakes waren schließlich die Belohnung für die Anstrengungen im Hort.



Bericht und Fotos: Regina Stieß, Hortleiterin



Spannender Vortrag an der Mittelschule Breitenbach

Seit Jahren engagiert sich der Breitenbacher Lehrer **Manfred Mittermayr** neben seiner beruflichen Tätigkeit an der **Deutschen Schule Las Palmas de Gran Canaria** ehrenamtlich für Hilfsprojekte an Schulen in Gambia (Westafrika). Inzwischen hat er zusammen mit einigen Freunden aus Spanien und Gambia seine eigene Hilfsorganisation „Educando Mentés“ gegründet. Hierbei handelt es sich um **Schul- und Berufsausbildungsprojekte**.



MS-Direktor Andreas Krigovszky (l.) und Manfreds ehemaliger Lehrer OSR Günter Schroll freuten sich über seine berufliche Laufbahn und bedankten sich für den spannenden Vortrag.



So kann seine Organisation nun mit dem Erlös von 2700 Euro aus dem Weihnachtsbasar demnächst eine Solaranlage für eine Schule in Gambia errichten.

Am Montag, **20. Februar** überraschte Manfred nun die 3. und 4. Klassen der Breitenbacher Mittelschule mit jeweils einem einstündigen Vortrag über seine Afrika-Projekte.

Aber auch seine Deutsche Schule auf Gran Canaria stellte er kurz vor. Diese unterstützt ihn immer wieder mit großzügigen Spenden aus diversen Schulveranstaltungen.



Manfred Mittermayr bei seinem Vortrag in der Aula der Mittelschule Breitenbach

Manfred lebt seit acht Jahren auf der spanischen Insel Gran Canaria und kommt jedes Jahr zwei- bis dreimal nach Breitenbach. Absoluter Fixpunkt ist dabei auf jeden Fall der Perchtenlauf, an dem er immer noch aktiv teilnimmt!

Die Lehrer und Schüler der Breitenbacher Mittelschule bedanken sich nochmals recht herzlich für die beiden spannenden Vorträge, die eine willkommene Abwechslung in den Schulalltag brachten!

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Weitere Fotos auf der MS-Homepage:
ms-breitenbach.tsn.at

Landjugend: Anklöpfeln für guten Zweck

Das Anklöpfeln der Landjugend ist mittlerweile zur Tradition geworden.

Im Advent nahmen sich wieder einige Mädels und Burschen die Zeit zum Anklöpfeln. Heuer waren sie insgesamt dreimal unterwegs. Das Programm stellten die beiden Chorleiterinnen des Landjugendchors, **Carina Feichtner** und **Christine Hausberger**, zusammen.

Unsere Klöpfler besuchten auf gut Glück verschiedenste Privathäuser und Bauernhöfe und konnten somit dem **Sozialsprenkel** eine Summe von **290 Euro** überreichen.

Vielen Dank an die Spender!

Bericht: Anna Stumpf



Erste-Hilfe-Kurs an der MS Breitenbach

Auch heuer wurden wieder zwei Erste-Hilfe-Kurse von **Daniela Naschberger** für die Schüler und Schülerinnen der MS Breitenbach angeboten.

Die zehn Teilnehmer der **4a Klasse** haben diesen bereits im November abgeschlossen. Für die **Klasse 4b** erfolgte der 16-stündige Kurs am Anfang des zweiten Semesters.

Die fleißige Mitarbeit in Theorie und Praxis befähigt die Jugendlichen, in diversen Notfällen die Aufgaben des Ersthelfers richtig anzuwenden.

Alle Schüler haben ihren Erste-Hilfe-Ausweis bereits von Dir. Andreas Krigovszky überreicht bekommen – Gratulation!

Bericht und Fotos: Daniela Naschberger



Auch die fachgerechte Abnahme eines Sturzhelms sowie die verschiedenen Verbände (Foto links unten) wurden gründlich geübt.



Die Schüler der 4b (links) und 4A mit Direktor Andreas Krigovszky und Kursleiterin Daniela Naschberger präsentieren ihre Erste-Hilfe-Ausweise nach Abschluss des Kurses.

Landjugendball 2023

Am 11. Februar fand der Landjugendball erstmals im Turnsaal der Volksschule statt.

Der Ball wurde mit einem von Landjugend-Mitgliedern einstudierten **Auftanz** eröffnet. Für super Stimmung im Ballsaal sorgten „Hoamatwind“ mit ihren unverkennbaren Klängen.

Natürlich durfte auch die Schnapsbar nicht fehlen, die sich heuer auf der Terrasse neben dem Turnsaal befand. Nebenbei gab es auch wieder ein **Schätzspiel** und **Preismelken**, wo man viele tolle Preise gewinnen konnte.

Der erste und letzte Ball unserer Ausschussperiode war ein Erfolg und ging reibungslos über die Bühne. Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere zahlreichen Helfer, ohne die so eine Veranstaltung nicht zustande gekommen wäre.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Breitenbach, die es uns ermöglicht hat, den Ball im Turnsaal zu veranstalten.

Bericht: Anna Stumpf
Foto: Patrizia Entner



Balleröffnung: Zwölf Mitglieder der Breitenbacher Landjugend hatten einen Auftanz einstudiert.



KIDS, Kunst in die Schule

Kunstaussstellung an der Mittelschule Breitenbach

KIDS, Kunst in die Schule, ein Projekt, das vom Land Tirol und dem Bildungsministerium finanziert wird, gastierte auf Initiative von **Christina Hörl** an der Mittelschule. Thema der Ausstellung war „Planet Erde – Vorsicht zerbrechlich“.

Die Kuratorin Mag. **Heidi Kurz** wählte zehn Arbeiten von verschiedenen Tiroler Künstlern aus, welche die Natur und Umwelt auf vielfältige Art zum Gegenstand ihrer Kunst machen und dadurch für die Schönheiten und Feinheiten in der Natur sensibilisieren.

Die ausgestellten Werke waren zeitgenössisch, zum Teil der Concept Art zuzuordnen, weshalb die Schüler anfangs ein wenig skeptisch waren. Die interessanten, kindgerechten Erklärungen von Frau Kurz halfen jedoch, den Zugang zu den Arbeiten zu erleichtern.



In unseren Meeren schwimmen inzwischen leider nicht nur Fische!



Schüler der 3. Klasse sorgten für die passende musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

Alle Schüler der Mittelschule beschäftigten sich mit der Thematik und gestalteten Bilder und Werkstücke. Diese und natürlich die Kunstwerke selbst, konnten am **Donnerstag, 9. Februar** bei einer Finissage bewundert werden.



Theaterstück der 2. Klasse (einstudiert von Fachlehrerin Daniela Naschberger): Bekannte Philosophen der Antike diskutieren über die Menschheit.



GV Stefan Ingruber und Tochter Isabella bestaunen die zahlreichen Bilder und Werkstücke der Schüler.



Zahlreiche Eltern und Ehrengäste besuchten die gelungene Veranstaltung in der Aula der Mittelschule Breitenbach.

Direktor **Andreas Krigovszky** bedankte sich bei Bürgermeister **Josef Auer** und der Gemeinde Breitenbach, die das Buffet beisteuerte. Mit Theater und Musik leisteten die Schüler Beiträge für einen gelungenen Abend. **Hannah Klingler** aus der 4b Klasse untermalte den Abend auf ihrer Harfe.

Bericht: Christina Hörl
Fotos: Armin Naschberger

Weitere Fotos auf der Homepage der Mittelschule:
ms-breitenbach.tsn.at



Tiroler Almbauerntag 2022

Alminger aus Breitenbach auf großer Bühne: Der Tiroler Almwirtschaftsverein organisierte vergangenen November in Ebbs den Tiroler Almbauerntag für den Bezirk Kufstein.

In diesem Rahmen erfolgten die Ehrungen von langjährig dienenden Almingern und Almingerinnen. Der **Breitenbacher Ortsbauernrat** konnte zu diesem Ehrentag 23 Personen nominieren und zählt somit überraschenderweise zu den almpersonalstärksten Gemeinden im Bezirk – was einen doch verwundern mag, verfügt die Gemeinde selbst doch eher über wenig Almgebiete.

Nach der Begrüßung durch Obmann **Josef Lanzinger** folgte die Festrede vom Obmann des österr. Almwirtschaftsvereins **Erich Schwärzler**.

Anschließend erfolgten die zahlreichen Ehrungen:



Die ausgezeichneten Landwirte aus Breitenbach mit dem Obmann des österr. Almwirtschaftsvereins Erich Schwärzler, LH-Stv. Josef Geisler (v. l.), LK-Präsident Josef Hechenberger (ganz rechts) und dem Obmann des Tiroler Almwirtschaftsvereins Josef Lanzinger (links hinten)

Die Bronzene Ehrennadel erhielten:

Johann Hager für 35 Jahre Obmann der Ascher-Rohreralm, **Adolf Mauracher** für 32 Jahre Obmann der Thaleralm sowie **Anton Vögele** für 32 Jahre Kassier der Thaleralm

Ehrenurkunde „für jahrelange erfolgreiche Arbeit auf Tiroler Almen“ erhielten für:

45 Sommer: Helmut Mantinger („Tuxl“)	24 Sommer: Adolf Kern („Kern-Adä“)
43 Sommer: Josef Huber („Thaler“)	21 Sommer: Andrea Hager („Eggerhäusl“)
40 Sommer: Martha Mantinger („Tuxl“)	20 Sommer: Ulrike Zeindl („Boiger“)
32 Sommer: Georg Lettenbichler („Gatterer“)	17 Sommer: Heidi Huber („Thaler“)
39 Sommer: Josef Sapl („Weber“)	17 Sommer: Norbert Moser („Eulenstein“)
35 Sommer: Hannes Lettenbichler („Waldl“)	17 Sommer: Christine Kruckenhauser („Atzl“)
33 Sommer: Anton Vögele („Mesner“)	17 Sommer: Anton Kruckenhauser („Atzl“)
32 Sommer: Adolf Huber („Bera-Adä“)	17 Sommer: Nothburga Rupprechter („Krössental“)
31 Sommer: Hannes Hager („Eggerhäusl“)	16 Sommer: Silvia Lettenbichler („Waldl“)
25 Sommer: Georg Rupprechter („Lukas“)	15 Sommer: Gerhard Sappl („Rohrer“)

Im Anschluss an die Ehrungen ließen die Gäste den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen. Almingern, die nicht persönlich an der Ehrung teilnehmen konnten, wurden die Auszeichnung vom Ortsbauernrat zuhause überreicht.

Viel diskutiert wurde an diesem Tag natürlich das Thema Wolf. Dabei sind sich alle einig, dass eine intakte Almwirtschaft nicht mit dem Wildtier Wolf unter einen Hut zu bringen ist!

Bericht: Ortsbauernrat Hannes Hager
Foto: Almwirtschaftsverein Tirol

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **28. Mai 2023**

Breitenbach-mobil:
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von **8:00 bis 17:00 Uhr**



Gebietsversammlung Sprengel 4 Tiroler Rinderzucht eGen

Am 26. Jänner wurde die Gebietsversammlung des Sprengels 4, dem auch die fünf Zuchtvereine von Breitenbach angehören, beim Kirchenwirt in Wörgl abgehalten.

Der **Sprengel 4** besteht aus den Gemeinden Angath, Angerberg, Breitenbach, Kundl und Wörgl.

Bei der Wahl des Gebietsvorstandes wurden der Wörgler **Hubert Werlberger** als Obmann und **Thomas Lengauer** aus Breitenbach als Obmann-Stv. bestätigt und somit für die nächsten fünf Jahre wiedergewählt.

Die 150 anwesenden Bauern wurden bei der Versammlung auf den Höhepunkt des heurigen Jahres eingeschworen, die **Gebietsausstellung am 16. April in Rotholz**. Das wird die **größte regionale Tierschau im Tiroler Unterland** im Jahr 2023 sein.

Management-Profis:

Zum Abschluss wurden die Management-Profis vergeben, darunter auch neun Breitenbacher Betriebe, sie wurden für besondere Leistungen im Kontrolljahr 2021/2022 ausgezeichnet.

Um die Auszeichnung „Management-Profi“ in der Rinderzucht zu erhalten, müssen in den wesentlichen Dingen der Viehzucht (Leistungsleistung, Fruchtbarkeit, Fitness und Exterieur) bestimmte Kennzahlen erreicht werden.

Bericht: Werner Koller
Obmann FZV Kleinsöll-Glatzham
Fotos: Rinderzucht Tirol

Ehrungen

Ein weiterer Höhepunkt dieses Abends waren die Ehrungen für langjährige Funktionäre bzw. die Verleihung der Management-Profis.

Funktionäre:

Drei Breitenbacher Funktionäre erhielten für besondere Verdienste in der Tiroler-Rinderzucht eine Ehrenurkunde.

Jakob Hager: Ehrenzeichen in Diamant (35 Jahre Vereinsobmann und 10 Jahre Gebietsobmann)

Norbert Moser: Ehrenzeichen in Gold (25 Jahre Vereinsobmann und 10 Jahre Gebietskassier)



Erich Rinnergschwentner, Norbert Moser und Jakob Hager (v. l.)

Erich Rinnergschwentner: Ehrenzeichen in Silber (10 Jahre Vereinsobmann)



ÖR. Kaspar Ehammer, Aufsichtsratsvorsitzender Rinderzucht Tirol, mit den Ausgezeichneten Johann Hohlrieder, Josef Gschwentner, Anton Vögelle, Josef Sappl, Stefan Rupprechter, Georg Feichtner, Christian Rupprechter, Werner Koller und Andreas Hager (v. l.)

Rinderzucht Gebietsschau Sprengel 4

Angath, Angerberg, Breitenbach, Kundl und Wörgl

Programm:

- bis 9 Uhr: Auftrieb der Ausstellungstiere
- 10 Uhr: Einzug der Fleckviehmusik, anschließend Vorführung der Bambini- und Jungzüchtergruppe mit Tiersegnung und Glockenweihe
- 11 Uhr: Beginn des Preisrichtens
- Kinderprogramm:** Hüpfburg

Auf Ihren Besuch freuen sich die Züchter von Sprengel 4. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Weihnachtsfeier der Bäuerinnen

Am Donnerstag, **15. Dezember 2022** hatte Ortsbäuerin **Maria Gschwentner** mit ihrem Ausschuss zur Weihnachtsfeier der Bäuerinnen im Gasthof Rappold eingeladen. Zahlreiche Bäuerinnen konnten nach einem Glühweinpfang einen gemütlichen Abend in Adventstimmung genießen.

Traditionell wurden lustige Geschichten und Gedichte unserer „**Stoana Loisi**“ vorgetragen, auch die selbstgebackenen Kekse der Ausschussmitglieder durften nicht fehlen.

Highlight war eine **Präsentation** der Ortsbäuerin mit vielen Fotos über die Aktivitäten der letzten zwei Jahre. Die besinnliche Einstimmung auf Weihnachten erfolgte durch die **Anklöpfler**.

Ehrende Grußworte der Bezirksbäuerin **Christine Lintner** und des Bürgermeisters **Josef Auer** rundeten den offiziellen Teil ab.

Als kleinen Weihnachtsgruß erhielt jede Bäuerin ein liebevoll dekoriertes Glas mit selbstgemachtem Glühweingewürz. Die Ortsbäuerin und ihr Ausschuss freuten sich über den gelungenen Abend.

Bericht: Helga Auer
Fotos: Silvia Lettenbichler



Monika Kaindl, Dagmar Gschwentner, Elisabeth Schwaiger, Christine Margreiter, Anna Mairl, Roswitha Fallunger, Hermine Mauracher, Margreth Schneider und Erna Rinnergschwentner (v. l.)



Sieglinde Rupprechter, Bürgermeister Josef Auer, Bezirksbäuerin Christine Lintner, Manuela Huber und Annemarie Sapl (v. l.)

Winterwanderung der Bäuerinnen

Die heurige Winterwanderung führte am Freitag, **24. Februar** über **50 Bäuerinnen** zum **Lacknerhof** nach **Oberlangkampfen**.

Wahlweise konnte der Bauernhof (inkl. Restaurant, Metzgerei, Bäckerei, Konditorei, Molkerei, Hofladen, Apartments und einer Kapelle) direkt mit dem Auto oder durch eine ca. 50-minütige Wanderung erreicht werden.

Bei einem gemütlichen Kaffee und Kuchen freute sich die Ortsbäuerin **Maria Gschwentner** mit ihrem Ausschuss über die rege Teilnahme und den lustigen „Hoagascht“ von Jung und Alt.

Bericht: Helga Auer
Foto: Maria Gschwentner



Gruppenfoto vor dem Lacknerhof in Oberlangkampfen



Bergfreunde spenden für Sprengel

Spannender Filmabend

An die hundert Interessierte kamen am Dienstag, **17. Jänner** zu einem Filmabend der Extraklasse in der Firma Hochfilzer in Kundl: Die von Reinhold Messner produzierte Doku „**Sturm am Manaslu**“ schildert nach genau 50 Jahren die dramatischen Ereignisse einer Himalaja-Expedition im Jahr 1972, bei der zwei Bergkameraden ums Leben kamen.

Mit dabei war damals auch der Goinger **Hansjörg Hochfilzer** (Cousin von Ossi Hochfilzer). Dieser war zur Filmvorführung sogar eigens aus Going angereist und stand im Anschluss allen für Fragen zur Verfügung.

Spendenscheck für den Sprengel

Die freiwilligen Spenden dieser Veranstaltung wurden nun am 30. Jänner von den beiden Initiatoren, **Ossi Hochfilzer** und **Christian Huber**, an den **Sozialsprengel Kundl-Breitenbach** übergeben.



Manaslu-Experten unter sich: Genau 40 Jahre trennen die beiden Manaslu-Besteigungen von Christian Huber (2012) und Hansjörg Hochfilzer (1972); rechts dessen Cousin Ossi Hochfilzer.



An die hundert aktive und passive Freunde des Bergsports kamen zur Firma Hochfilzer, um die Präsentation der spannenden Doku über die dramatischen Ereignisse von 1972 mitzuerleben.



500 Euro für den Sprengel: Sprengel-Obmann Bernhard Sigl, Sprengel-GF Sabine Eder-Unterrainer, Christian Huber, Ossi Hochfilzer und Hochfilzer-GF Ronald Hrneck bei der Scheckübergabe in der Fa. Hochfilzer (v. l.)

Bericht und Fotos: Armin Naschberger



Hilfe unter gutem Stern: Sternsingeraktion 2023

Am **3. und 4. Jänner** zogen unsere fleißigen Sternsinger wieder von Haus zu Haus, um den Segen Gottes in die Welt und in unser Dorf zu bringen.

Dank der großzügigen Unterstützung und der herzlichen Aufnahme in der Bevölkerung ist es gelungen, **über 11.000,- Euro** an Spenden zu sammeln. Mit dem Geld werden der Zugang zu Bildung, sauberem Trinkwasser und Nahrung ermöglicht – in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt auf Projekte in **Indonesien**.

Ein riesengroßes Dankeschön an die engagierten Kinder und ihre Begleitpersonen, allen Familien und Gaststätten, die unsere Sternsinger so gut verköstigt haben, allen, die mitgewirkt haben beim Organisieren und Durchführen der Aktion und natürlich allen Spendern!

Bericht: Eva-Maria Hohlrieder und Josefine Sader

Die Pfarre im Internet: www.pfarre-breitenbach.at



Christbaumversteigerung der Schützen

Am Freitag, 20. Jänner luden die Schützen zur traditionellen Christbaumversteigerung ins Schützenheim.

Dazu konnte Hauptmann **Peter Ortner** neben Bürgermeister **Josef Auer** auch erfreulich viele Vertreter der Breitenbacher Vereine begrüßen.

Die talentierten Versteigerer **Stefan Ingruber** und **Peter Hausberger** führten mit viel Schmäh durch die Versteigerung, und so konnten zahlreiche attraktive Preise ersteigert werden.

Als Abschluss wurde der Christbaum mehrmals versteigert und wieder zurückgegeben, bis er schließlich im Schützenkeller verblieb.



Neben Brettjause, Schnaps, Wein, Torten und Prügeltorten kamen sogar eine Fuhre Sägemehl, eine Motorsense und weitere tolle Sachen unter den Hammer.



Die Marketenderinnen **Christina Lettenbichler**, **Lisa Fallunger** und **Melanie Entner** (v. l.) versorgten die spendenfreudigen Gäste mit hochprozentiger Stärkung.



Das steigerfreudige Publikum brachte beste Laune mit ins Schützenheim und sorgte dafür, dass bei der Versteigerung alles möglichst schnell unter den Hammer kam.

Das Ende der Versteigerung bildete die Verlosung von drei weiteren Preisen: Da jeder Steigerer zu seinem Ersteigerten eine Losnummer erhielt,

konnten sich **Adolf Moser**, **Florian Lanzinger** und **Katharina Moser** über einen attraktiven Zusatzpreis freuen.



Die Finanzprofis der Schützen im Einsatz: **Hannes Adamer** und **Josef Moser** (v. l.) freuten sich über die großzügigen Einnahmen zugunsten der Schützenjugend.



Mit seiner Steirischen brachte **Felix Sader** musikalischen Schwung ins Schützenheim.



Auch eine wertvolle Peaschtlarve von Schnitzmeister **Florian Bramböck** kam unter den Hammer.



Hauptmann **Peter Ortner** mit den Losgewinnern **Adolf Moser**, **Florian Lanzinger** und **Katharina Moser** (v. l.)

Die Schützen bedanken sich recht herzlich bei der Breitenbacher Bevölkerung für die zahlreichen Spenden. Ein großer Dank gilt auch unseren zwei Versteigerern und **Felix Sader** für die musikalische Umrahmung. Der Erlös der heurigen Christbaumversteigerung wird in die Jugend und der Trachtenanschaffung investiert.

Bericht: **Lisa Fallunger**
Fotos: **Armin Naschberger**



Die BMK im Karnevalsieber

Ein Wochenende nach Venedig zum Karneval? Als die Idee aufkam, mussten wir gar nicht lange überlegen.

In Windeseile geplant, Koffer gepackt und ab ging es. Am Samstag, **11. Februar** um 6 Uhr startete der volle Reisebus mit karnevalshungrigen Musikanten und deren Partnern nach Venedig.

Nach der Ankunft auf der Parkinsel Tronchetto ging es mit einer Schiffsfahrt zum Markusplatz. Dort konnte dann jeder auf eigene Faust die Karnevalfeierlichkeiten genießen und die Stadt erkunden.

Danach ging es in ein gemütliches Hotel, wo wir den Wellnessbereich unter die Lupe nahmen. Das gemeinsame Abendessen sowie das Frühstück am nächsten Tag waren zwei kulinarische Highlights der Reise.



Die Ausflugsgruppe bestehend aus Musikanten und deren Partnern

Gegen Sonntagmittag ging es dann auch schon wieder retour, mit einem kurzen Zwischenstopp in Bassano del Grappa.

Gegen 20 Uhr kamen wir wieder in Breitenbach an, vollgepackt mit Erinnerungen an ein tolles Wochenende. Venedig, wir kommen gerne wieder!

Bericht: Sabine Ascher
Foto: Christian Auer

Weihnachtlicher Nachmittag mit Nachwuchsmusikanten

Am Samstag, **10. Dezember** veranstalteten wir mit unseren Jungmusikanten einen weihnachtlichen Nachmittag. Nach einer Vorstellungsrunde legten wir gleich los mit Kekse backen. Diese wurden dann auch verziert und gleich vorgekostet.

Mit verschiedenen Spielen und einer schmackhaften Pizza ließen wir den Nachmittag dann gemütlich ausklingen. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Zusammentreffen.

Die Jugendreferenten
Stefanie Auer und Christine Moser
Foto: Christine Moser



Die Jungmusikanten mit ihren selbst gebackenen Keksen

Faschingszeit im Kindergarten

Am Faschingsdienstag durften alle Kinder verkleidet in den Kindergarten kommen. Den Vormittag verbrachten wir mit lustigen Tänzen und Spielen. Anschließend zogen wir gemeinsam mit dem Waldkindergarten durch das Dorf, um unsere Kostüme zu präsentieren.

Ein großes Dankeschön an die **Sparkasse Breitenbach** für die köstlichen Faschingskrapfen und die Luftballons, an Familie **Lettenbichler (SPAR)**, dem **INNFriseur** und der **Gemeinde Breitenbach** für die Süßigkeiten, an die **RAIKA** für die Luftballons und der **Bäckerei Margreiter** für die Brezen.

Bericht: Stephanie Sappl



Friedenslicht von Bethlehem

Am **24. Dezember, Hl. Abend**, fand die traditionelle **Friedenslichtaktion der Feuerwehr** statt. Viele Breitenbacher nutzten den Tag für einen vorweihnachtlichen Spaziergang und holten sich das Friedenslicht aus Bethlehem im Feuerwehrhaus Dorf ab.

Eine Abordnung der **Jugendfeuerwehr** brachte Laternen mit dem Licht zu unseren älteren Mitgliedern direkt nach Hause.

Die Breitenbacher zeigten sich auch an diesem Tag sehr hilfsbereit und spendierfreudig. Der Reinerlös in der Höhe von **€ 2.500,-** wurde an den **Sozialfonds der Gemeinde** übergeben.

Die Feuerwehr Breitenbach bedankt sich an dieser Stelle bei allen Spenderinnen und Spendern!

Bericht: Peter Hausberger
Foto: Armin Naschberger



Auch Agnes Huber holte sich gemeinsam mit ihrer Enkelin Anna das Friedenslicht von FF-Mann Hannes Hager.

Winterbetrieb in der Feuerwehr

Nach etwa **eineinhalb** etwas ruhigeren Monaten startete am **10. Februar** die Schulungs- und Übungsaison.

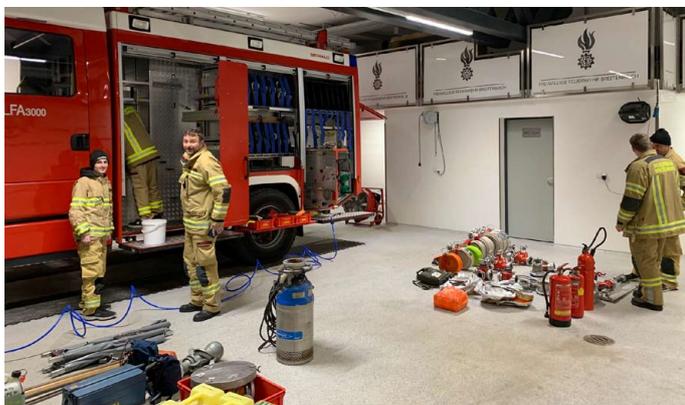
Die Zeit vor der Jahreshauptversammlung am Palmsamstag steht seit Jahren im Zeichen von **Winterschulungen**, bei denen ohne Zeitdruck Geräte- und Fahrzeugkunde sowie aktuelle Sachthemen bearbeitet werden.

Bei dieser ersten Schulung wurden das neue **LFB-A** (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung Allrad) sowie die meisten anderen Fahrzeuge komplett ausgeräumt und viele Gerätschaften in Betrieb genommen. Nach Durchsicht und Reinigung wurden die Fahrzeuge wieder beladen und einsatzbereit gemacht.

Sehr zur Freude von Kdt. **Peter Huber** nahmen nahezu **50 motivierte Feuerwehrleute** an dieser Schulung teil.



Fast 50 hochmotivierte Feuerwehrler fanden sich zur ersten Winterschulungen 2023 ein.



Auch das Tanklöschfahrzeug wurde komplett ausgeräumt.



So mancher war erstaunt, wie viel im LFB-A Platz findet.

Eine ganz besondere Winterschulung fand im März statt – dann kam die Feuerwehr Breitenbach in den Genuss einer exklusiven geführten Besichtigung eines Teils

des Brennerbasistunnels! Einen Bericht dazu gibt's im nächsten Pleassinger.

Bericht und Fotos: Peter Hausberger



Landes-FF-Schirennen FF Breitenbach stärkstes Schiteam

Beim **Landesfeuerweherschirennen** in **Niederau** am Samstag, **21. Jänner** stellten unsere Florianijünger ihr Können auf zwei Brettern unter Beweis. Nach unglaublichen Leistungen abseits der Piste konnte unsere Truppe auch im Rennmodus punkten.

Stockerplätze gab's für den FF-Kommandanten **Peter Huber**, Feuerwehrarzt Dr. **Marco Lengauer** sowie für die Jungfeuerwehrmitglieder **Gregor Hagleitner** und **Raoul Olavide**.



Fotos: FF Niederau

Auch auf der Schipiste ein schlagkräftiges Team: die FF Breitenbach!



FF-Kdt. Peter Huber
Kommandanten 1 (2.)



FF-Arzt Dr. Marco
Lengauer, AK 1 (3.)



Gregor Hagleitner
Jungfeuerwehr 2 (3.)



Raoul Olavide
Jungfeuerwehr 1 (2.)

Was uns aber am meisten freut: Mit 24 Mitgliedern waren wir die größte Mannschaft und durften so einen Ehrenpreis entgegennehmen. Danke an die FF Niederau für die tolle Durchführung!

Bericht: FF Breitenbach

Die Feuerwehr jetzt auch auf

[facebook](#)

FF-Spende an den Sozialfonds

Am Montag, **6. Februar** übergab FF-Kommandant **Peter Huber** einen Scheck über **€2.500,-** an die Obfrau des Ausschusses für Familie, Bildung und Soziales, GV **Ingrid Huber**. Dieser beachtliche Betrag kam bei der Friedenslichtaktion der FF am Hl. Abend zustande (siehe dazu Bericht Seite 28). Das Geld wird zur Gänze in den **Sozialfonds** der Gemeinde fließen.

Somit leisteten die Breitenbacher einen weiteren Beitrag zur finanziellen Unterstützung in Not geratener Mitbürger. GV Ingrid Huber und Bürgermeister **Josef Auer** bedankten sich bei dieser Gelegenheit bei der Feuerwehr für die Durchführung der Friedenslichtaktion. Ebenso gebührt dieser Dank natürlich allen Spenderinnen und Spendern.

Bericht: Peter Hausberger
Foto: FF Breitenbach



Scheckübergabe im Gemeindeamt: FF-Kdt. Peter Huber,
GV Ingrid Huber und Bgm. Josef Auer



JHV Noriker Pferdezuchtverein Breitenbach



**PFERDEZUCHT
TIROL**

Die Noriker Pferdezucht hat in Breitenbach schon seit über 100 Jahren Tradition, damals schon stand der Deckhengst beim Gasthof Rappold.

So war es mehr als passend, dass auch heuer wieder die Jahreshauptversammlung des Vereins am Sonntag, **19. Februar** dort stattfand.

Neben vielen Mitgliedern des Vereins waren auch der Bürgermeister **Josef Auer** und der Landesobmann der Pferdezucht Tirol, ÖkR **Christian Wild** mit Gattin, als Ehrengäste anwesend. Der Noriker Pferdezuchtverein Breitenbach besteht aus 43 Mitgliedern mit derzeit 35 Pferden.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Vereinsobmann **Johann Hager** wurde der verstorbenen Mitglieder, Hubert Hintner, Julius und Hilda Moser und Seppä Haas gedacht.



Landesobmann Christian Wild, Ehrenmitglied Bartholomäus Seebacher, Obm.-Stv. Andreas Klingler, Ehrenobmann Hans Entner, Thomas Moser, Obmann Johann Hager und Bürgermeister Josef Auer (v. l.)

Berichte und Neuwahlen

Es folgte der Jahresbericht mit den Ergebnissen der Neuwahl von 2021, die coronabedingt als Briefwahl stattgefunden hatte. Als Obmann wurde Johann Hager wiedergewählt, als Obmann-Stellvertreter **Andreas Klingler**. Die Funktion des Schriftführers übernahm **Thomas Moser**, der in der Jahreshauptversammlung auch als Kassier gewählt wurde.

In weiterer Folge wurde, von zahlreichen Fotos vom Obmann begleitet, über die **Jungstutenschau 2022 im Zillertal** beim Gaudafest, und über den **Leonardiritt in Kundl** mit an die 100 Pferden berichtet. Bei der Jungstutenschau konnte die vierjährige Stute Wanda, vom Züchter **Johannes Lenk** aus Breitenbach den ersten Platz belegen.

Der Landesobmann Pferdezucht Tirol, Ok.-Rat Christian Wild gab einen Überblick auf das Geschehen vom vergangenen Jahr und einen Ausblick auf das kommende, für die Noriker Pferdezucht in Tirol.

Ehrungen

Im Zuge der Versammlung fanden auch die Ehrungen und Danksagungen für die Mitglieder Johann Entner und Bartholomäus Seebacher statt.

„**Stoaner-Hans**“ **Johann Entner** war 27 Jahre lang Obmann des Noriker-Pferdezuchtvereins Breitenbach. Er wurde nun anlässlich seines Achtzigers zum **Ehrenobmann** ernannt.



Landesobmann Christian Wild ein 60er: Obmann Johann Hager und Ehrenobmann Hans Entner gratulierten bei der JHV mit einer geschnitzten Ehrentafel.

Bartholomäus Seebacher war seit 1984 36 Jahre lang als Geschäftsführer tätig. Ihm wurde dafür vom Verein die **Ehrenmitgliedschaft** verliehen.

Nach einem Ausblick auf die zahlreichen Termine in 2023 klang die Versammlung bei regem „Pferdehoagascht“ der Mitglieder aus. Für musikalische Unterhaltung sorgten das Wildschönauer Duo **Fuchs & Haas**, **Bernadette Fischer** (Harfe) sowie **Marina Hackl** (Waldl) auf ihrer Zugin.

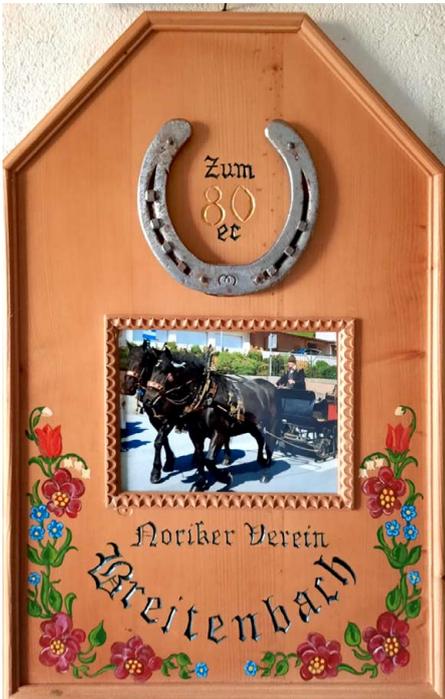
Bericht: Thomas Moser
Fotos: Armin Naschberger



Stoaner Bauer Hans Entner ein 80er

Am 26. Jänner feierte der Stoaner Hans im Kreise der Familie und zahlreicher Freunde seinen 80er.

Der Hans hat 27 Jahre lang als Obmann den Noriker Pferdezuchtverein Breitenbach mit großem Einsatz geleitet. Seine große Leidenschaft sind seine Pferde, mit denen er immer noch mit der Kutsche unterwegs ist. Zahlreiche Fahrten hat er zu festlichen Anlässen durchgeführt, so auch beim letzten Leonhardiritt in Kundl.



Stoaner Bauer Hans Entner auf dem Schlitten vor seinem „Erbhof zu Stein“

Aber auch bei Begräbnissen war Hans mit dem von seinen Pferden gezogenen zweispännigen Leichenwagen in früheren Zeiten stets dabei.

Besonders beliebt sind heute noch seine geselligen Schlittenfahrten durch die winterlich verschneite Landschaft Breitenbachs.

Die Vereinsführung dankt dem Jubilar nun für seine jahrelange Arbeit für den Verein und die Einladung zu der Geburtstagsfeier, bei der man sich an viele glückliche und auch lustige Momente erinnern konnte.

Bericht: Thomas Moser
Foto: Armin Naschberger

Jungstutenschau: Siegerstute aus Breitenbach

Im Rahmen der heurigen Jahreshauptversammlung des Noriker Pferdezuchtvereins wurden im Vortrag von Obmann Johann Hager die beeindruckenden Zuchterfolge des Vereins im abgelaufenen Jahr präsentiert.

Besonders hervorgehoben wurde dabei der sensationelle Sieg von **Hannes Lenk** (Voraigen) mit seiner Stute Wanda bei der **Jungstutenschau** beim Gauder Fest im Zillertal am 30. April 2022.

Insgesamt beteiligten sich fünf Mitglieder des Breitenbacher Noriker Vereins mit ihren Pferden an dieser Ausstellung.

Da kommt Freude auf:
Hannes Lenk mit seiner preisgekrönten Siegerstute Wanda bei einer Ehrenrunde



Foto: privat



Kulturbar Hoppala: Veranstaltungen

Auch für den Rest des Jahres hat das Potpourri der Kulturbar Hoppala einiges an Geschmacksrichtungen zu bieten:

In **Schreib-, Theater- und Kreativ-Workshops** wird gedichtet, gebastelt, upgecycelt, es werden Haare gerauft, Kampfszenen nachgestellt... (15. April und 6. Mai).

Es wird sogar noch bunter!

Der Regenbogen erscheint in Breitenbach und bringt eine **queere Party samt Karaoke** ins Dorf (6. Mai)! Viele Farben gibt es auch bei der **Kunstaussstellung** an den **Tagen der Offenen Ateliers** (3. und 4. Juni).

Bei einem **Bauern- und Kunsthandwerksmarkt** stehen am 17. Juni die Region und was sie zu bieten hat im Fokus.

Und zu guter Letzt (Trommelwirbel): Das **Festival „Cazuela – der Eintopf der Kulturen“** geht im September – nach einer sehr erfolgreichen ersten Version – in die zweite Runde (15. und 16. September)!

Also nichts wie ran an den Terminkalender und fleißig eintragen! Details gibt es auf der **Website** sowie auf **Instagram** und **Facebook**.

Übrigens: Das Team der Kulturbar Hoppala sucht Verstärkung! Bei Interesse oder für mehr Infos bitte gerne jederzeit bei uns melden!

kulturbar.hoppala@gmail.com

Der Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur der Gemeinde Breitenbach lädt ein:

Die Breitenbacher Peaschtlkinder

Präsentation von Barbara Moser

Freitag, 31. März beim Gasthof Gwercher
15.00 Uhr: Vor-Präsentation für Kinder & Jugend
19.00 Uhr: Präsentation

Das neue Buch widmet sich den **Breitenbacher Peaschtlkindern**. Über 160 Buben und ein paar Mädchen sind in Einzelporträts und mit ihren 16 Passen dargestellt.

Die jahrhundertealte Tradition ließ sich auch 2020 nicht unterkriegen, als die Corona-Pandemie das gesellschaftliche Leben stark eingeschränkt hatte.

Die eine oder andere Peaschtl soll in dunkler Nacht unterwegs gewesen sein – dieses oder ähnliche Geheimnisse werden wie ein großer Schatz gut gehütet. Exklusiv sehen wir einmalig ein paar Bilder.

Historisch wertvoll sind auch unzählige **Peaschtlbilder vergangener Tage**, und Peaschtlbilder aus 2022 runden das Breitenbacher Werk, das nur in begrenzter Stückzahl produziert wird, ab.





HEIMAT

Gitarrist David Mana im Portät

Geboren 1968 in Paris, in den Straßen brennen Autos und Barrikaden, Studenten liefern sich Schlachten mit der Polizei, Revolte ist angesagt, in der Stadt an der Seine.

Davids Mutter verlässt die brennende Stadt, kehrt mit ihrem Sohn zurück nach Italien, nach Kalabrien, der südlichsten Region Italiens, nach Tropea, der Perle des Südens, der Stadt ihrer Eltern, ihrer Familie.

David wächst behütet auf, entdeckt die Liebe zur Musik, spielt auf einer alten gebrauchten Gitarre alles, was spielbar ist. Francesco, ein Cousin, ebenfalls.

Um Neues kennen zu lernen, macht sich der junge Mann, **David Mana**, auf den Weg, um im Ausland sein Glück zu finden, und er findet es in Tirol. Er widmet sich der italienischen Folk-Tradition schlägt Wurzeln im Blues, findet seine eigene Identität.

Sein Debütwerk „**Oltremare**“ entsteht, er lernt seine Lebensgefährtin



Katrin kennen, gründet eine Familie. Herrliche Eigenkompositionen entstehen, er wird ein Meister des Fingerpickings, seine außergewöhnliche Stimme erinnert an die Stimme des großen Liedermachers Paolo Conte.

David erinnert sich gerne an seine alte Heimat. **Das Ergebnis ist ein buntes**

Bild: mal Jazz, mal Blues, mal Italian Folk. Übermannt ihn Heimweh, fühlt er Sehnsucht nach Sonne, blauem Himmel und tosendem Meer, nimmt er dann und wann seine Zuhörer mit, bringt seine Liebe zur alten Heimat durch melodramatische Balladen zum Ausdruck.

Früh lernt er die farbige Amerikanerin **Gail Anderson** kennen. Ihre bezaubernde Stimme bringt er mit seiner Musik großartig zur Geltung. Wer Gail Anderson und David Mana einmal live erleben möchte, sollte sich schon jetzt den Freitag, **28. April** dick im Kalender anstreichen.

In der **Kulturbar „Hoppala“** in Breitenbach eröffnen sie an diesem Abend ihre eigene Welt. Bitte rechtzeitig Karten reservieren, der Abend wird ausverkauft sein. David sieht sich noch immer als Lernenden, seine Musik begleitet ihn überall hin, sie ist ein Teil seines Lebens.

Bericht: Klaus Plangger
Foto: Simon Kupferschmid

Hoppala - auch in der Kulturbar bleibt's **kunterbunt**

In dem Potpourri der geplanten Veranstaltungen in der Kulturbar Hoppala darf das jazzige Blues-Folk-Duo selbstverständlich nicht fehlen!

Mit tiefen Wurzeln im Blues und in der italienischen Folk-Tradition bringt das Projekt **Gail Anderson (USA) & David Mana (IT)** einen ganz eigenen Charakter auf die Bühne.

Wenn Gail Anderson die Bühne betritt, eröffnet sie eine eigene Welt: stimmungswaltig und temperamentvoll, aber zugleich unendlich feinfühlig.

Der im Süden Italiens gebürtige David Mana ist ein Vertreter des virtuoseren Italian Fingerstyle, aber auch sein trockener Humor vermag durchaus für Unterhaltung zu sorgen.

So schaffen sie es, den Sound einer ganzen Band mit mehreren Musikern auf nur zwei Elemente – Gitarre und Stimme – zu übertragen und



Gail Anderson und David Mana

mit atemberaubendem Fingerpicking, kreativen Eigenkompositionen, originellen Arrangements und einer außergewöhnlichen Stimme zu überzeugen.

Beide Instrumente lösen sich von den üblichen Regeln und geben sich der Freude an der **Improvisation** hin.

Das Ergebnis ist ein buntes Bild: mal Jazz, mal Blues, Italian, Folk. Deshalb hat ihre Musik die Kraft, unter die Haut zu gehen und für immer dort zu bleiben.

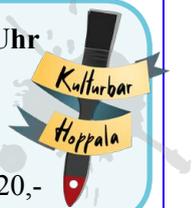
Freitag, 28. April, 20 Uhr

Einlass: ab 19 Uhr

Ort: Kulturbar Hoppala

Tickets: VVK € 17,-

Abendkassa € 20,-



Ticketkauf = Spendenbeitrag!

Der Erlös der Eintritte geht an den Sozialfonds der Gemeinde Breitenbach!

kulturbarhoppala.com



Breitenbacher Wirtshausgaudi

Am Rosenmontag, **20. Februar** ging die traditionelle **Breitenbacher Wirtshausgaudi** über die Bühne bzw. durch die Gasthöfe. In den Gasthöfen **Gwercher**, **Schwaiger** und **Schopper** unterhielten diesmal die **3 Gfierigen**, die **BlaZuZi Buam** und die **Laienspielbühne Breitenbach**.



Immer wieder dabei: die **3 Gfierign!** Sie begann den Abend mit einem schwungvollen Auftritt beim Gasthof Gwercher.

Diese äußerst beliebte Veranstaltung wurde im **Dezember 2008** vom TVB-Ortsausschuss Breitenbach ins Leben gerufen und findet mittlerweile einige Nachahmer in der Umgebung.

Ein großer Dank gilt allen mitwirkenden Musik- und Unterhaltungsgruppen, die sich immer wieder den Stress antun und von Gasthaus zu Gasthaus eilen!

Bericht und Fotos: Armin Naschberger



Mit ihren lustigen Auftritten waren die Mitglieder der **Laienspielbühne** in allen drei Gasthäusern die Stars des Abends, hier in der Kulturbar Hoppala!



Da blieb kein Auge trocken: die **BlaZuZi Buam** aus Kramsach bei ihrem Auftritt im Gasthof Schopper!

Verkehrserziehung mit den angehenden Schulkindern

Im Kindergarten besuchte uns der ÖAMTC. Beim Projekt „Das kleine Straßen 1x1“ lernten unsere Großen viel über die Regeln und Gefahren im Straßenverkehr.

Es wurden auch Verkehrsspiele gespielt und bei einem Quiz konnten sie ihr Wissen unter Beweis stellen.

Bericht und Foto: Stephanie Sappl

Nach der lehrreichen Schulung mit dem ÖAMTC sind die künftigen Schulanfänger des Kindergartens fit für sicheres Verhalten auf der Straße.





FASCHING in BREITENBACH

Zum Faschingsausklang gab es zahlreiche Faschingsveranstaltungen und Partys bei uns in Breitenbach. Hier ein kleiner Bilderbogen mit Fotos von Barbara Moser, Julia Adamer und der Hamme-Pass



Foto: Julia Adamer
Die „Dancing Queens“ aus Breitenbach faszinierten in Kundl!



Schlagkräftige Ergänzung zu den neuen Radarkästen: Theresia Auer lässt als die „Schoanara Fliegende“ den vielen Autorasern keine Chance..!



links:
In der Schönau waren am Faschingsamstag trotz grüner Felder diese Schneemänner und Schneefrauen unterwegs und forderten, Schneemänner vor die Blitzgeräte zu stellen.



Foto: Hamme-Pass

Die Kelly Family war hauptsächlich mit Hamme-Pass-Besetzung im eigenen Tourbus unterwegs, musikalisch unterstützt von professionellen Dudelsack-Bläsern aus Schottland!



Mobile Radarkästen werden derzeit in Grub und Schönau getestet und sollen noch heuer zum Einsatz kommen.



Faschingsmotto 2023 der BMK: „Ein bisschen Spaß muss sein“

Am Sonntag, **18. Februar** hat Kundl wieder viele Schaulustige zum bekannten Faschingsumzug angezogen. Auch wir waren dieses Jahr unter dem Motto „**Die Breitenbacher Musiktiere**“ bei der Parade vertreten.

Von Kühen über Frösche bis hin zu Löwen war alles dabei. Auch unsere Jungmusikanten, die uns tatkräftig mit Rasseln, kleinen Bongos u. ä. unterstützt haben, haben sich viel Mühe bei ihren Kostümen gegeben.

Durch den Umzug haben wir auch ein paar neue Stücke in unser Repertoire mit aufgenommen. So gaben wir allzeit Highlights wie „Wahnsinn“, „Ein



„Die Breitenbacher Musiktiere“ mit ihren Nachwuchs-Musikanten beim Kundler Faschingsumzug

bisschen Spaß muss sein“ oder „Die Hände zum Himmel“ zum Besten, die auch in Zukunft in unserer Musikmappe bleiben. Also, wer uns beim näch-

sten Dorfkonzert „Fühle, fühle, fühle“ grölen hören will, braucht nur einen Musikwunsch danach zu äußern.

Bericht: Sabine Ascher
Foto: Katrin Jordan

Zweigverein Eis- und Stocksport des SV Breitenbach

Einladung zur Dorfmeisterschaft

Samstag, 1. April

bei der Stocksporthalle des SVB

Meldung: 13:30 Uhr, **Beginn:** 14:00 Uhr

Anmeldeschluss: Dienstag, 28. März

Pro Mannschaft vier Spieler bzw. Spielerinnen
in jeglicher Zusammensetzung möglich

Siegerehrung im Anschluss
mit Einweihungsfeier des Kantinenumbaus



Anmeldungen bei Florian Hausberger
unter unter **Tel.: 0680/3313522**
Nenngeld pro Mannschaft: 30 Euro

Feuerwehrfest

19. und 20. Mai 2023



Programm:

Freitag ab 18 Uhr:

Dämmerchoppen mit den „Bohemiacs“,
der böhmischen Powerband aus Reith i. A.

Samstag ab 13 Uhr:

Geländelauf mit Gaudistaffel
Organisation: Lauftreff Breitenbach

Rahmenprogramm:

Kinderspielfest, Feuerwehrauto fahren, Spritzwand

Samstag ab 20 Uhr:

„**Unterland 4**“ – vom Oberkrainer bis zum Rock

Weitere Highlights:

- ⇒ gemütliche Wein- und Weißbierbar
- ⇒ DJ Battle im Discozelt: 3 Songs deiner Wahl - das Publikum entscheidet über den Gewinner!

Die Kameraden der FF Breitenbach freuen sich auf euer Kommen! Der Erlös der Veranstaltung wird für den Ankauf von Gerätschaften verwendet.



Faschingsaktivitäten beim Sportverein Breitenbach

Zur Faschingszeit ist auch einiges beim Sportverein Breitenbach geboten.



Heuer kombinierten der **Zweigverein Eis- und Stocksport** mit dem **Er- & Sie-Schießen** sowie die **Sektion Turnen** mit dem **Kinderfasching** ihre Veranstaltungen.

Hintergrund für diese Entscheidung war unter anderem auch der Kundler Fasching, der im Drei-Jahres-Rhythmus heuer wieder am Sonntag stattfand. Die Stocksporthalle wurde für beide Events dementsprechend dekoriert und vorbereitet und es sollte sich lohnen.



Fröhlicher Faschingsbetrieb in der Stocksporthalle



Eine bunt gemischte weibliche Maschgara-Truppe ließ sich von einem Sheriff beschützen.



Mit einem Glücksschweinerl in der Gruppe kann doch heute nichts mehr schiefehen...

Überwältigt von den zahlreich erschienenen erwachsenen Faschingsnarren, aber auch Kindern mit ihren Eltern, zeigten sich **Hermann Huber** von den Stocksportlern und **Ingrid Huber** von den Turnern.

Rekordverdächtige 170 Paare nahmen dieses Jahr beim Er- & Sie-Schießen teil und versuchten ihr Glück bei den verschiedenen Spielen.

Den 1. Platz bei den Kindern holte sich das Paar „Die Besten“ vor „Den Geilen Saun“ und dem Paar „Die geilen Flitzer“.

Bei den Erwachsenen holte sich das Paar „Stoana Pass 69“ den 1. Platz



Kapitän Herbert Thöny und Christoph Gruber hatten ein wachsames Auge als Schiedsrichter beim Er & Sie Parcours.

vor dem Paar „Die Geistlichen“ und „iPhone 24“.

Mit einem **Schätzspiel** konnten die jungen Maschgara ihr Vorstellungsvermögen testen.

Eine **Kinderdisco** durfte natürlich nicht fehlen und lud zum Tanzen ein. Zur Stärkung bekamen die Kids eine Jause und ein Getränk ausgegeben.

Ein großes Lob und Dank gelten den Organisatoren und Helfern der Veranstaltung, aber auch allen Besuchern der Veranstaltung. Der nächste Fasching kommt bestimmt – wir freuen uns schon darauf.

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Sportverein Breitenbach



Biathlon Weltcup: Ausflug nach Hochfilzen

55 sportbegeisterte Breitenbacher Biathlon-Fans folgten der Einladung des Sport-, Kultur- und Vereinsausschusses der Gemeinde und fuhren am Samstag, **10. Dezember** gemeinsam mit dem Bus in das bereits winterliche **Hochfilzen**. Dort fanden im Rahmen des Weltcups die Biathlonbewerbe Verfolgung Frauen sowie die Herrenstaffel statt. Die Athletinnen und Athleten zeigten den über 8000 Besuchern spannende Bewerbe.

Beeindruckend waren vor allem die Leistungen am Schießstand, wo trotz körperlicher Anstrengung präzise geschossen wurde. Leider blieb ein Stockerlplatz der heimischen Sportler aus. Das aus ganz Europa angereiste Publikum feuerte jedoch alle Teilnehmer fair an.

Sportlerinnen unter sich:

Miriam Huber, der österreichische Biathlon-Star Lisa Hauser und die Breitenbacher Biathlon Nachwuchshoffnung Nina Huber (v. l.)



Für lautstarke Unterstützung bei bester Stimmung sorgte die sportbegeisterte Gruppe aus Breitenbach.



Auch das Rahmenprogramm am Truppenübungsplatz in Hochfilzen ließ keine Wünsche offen:

Köstliches Essen aus Foodtrucks und sogar eine beheizte Partyhalle förderten die gute Stimmung. Bereits auf der Heimreise wurden Pläne für den nächsten Sportausflug geschmiedet.

Bericht: Stefan Ingruber u. Peter Hausberger
Fotos: Sonja Huber u. Mario Ingruber

4. FC Kramal Eisstockmeisterschaft

Trotz schwieriger Wetterbedingungen im heurigen Jahr konnte am Dienstag, **14. Februar** die 4. FC Kramal Eisstockmeisterschaft durchgeführt werden und brachte dabei wieder eine neue Siegermannschaft hervor.

Vier Mannschaften stellten sich dabei der Herausforderung. Den begehrten Titel holte sich nach spannenden Spielen das **Team 3** mit den Schützen **Alfred Margreiter, Philipp Feichtner, Hannes Steinberger** und **Peter Hausberger**.

Gratulation nochmal an die Sieger und danke an alle Teilnehmer, besonders aber auch an die Mander von der Glatzhamer Eisbahn für die Bereitstellung der Bahn.

Rückblick: Beim 15. Hallencup der Old Boys Decker am **4. Februar** in Hopfgarten schafften die Stocksützen des FC Kramal Platz 6 von 20 teilnehmenden Mannschaften!



Sieger der 4. FC Kramal Eisstockmeisterschaft: Philipp Feichtner, Hannes Steinberger, Alfred Margreiter und Peter Hausberger (v. l.)

Bericht: Manfred Mauracher
Foto: FC Kramal

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **28. Mai 2023**

Breitenbach-mobil:
Tel.: 0664 / 839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von **8:00 bis 17:00 Uhr**



FC KRAMAL HOBBY-KLEINFELD-FUSSBALLTURNIER

FC KRAMAL: Tradition seit 1978, gegründet 2016

Wann: **1. Juli 2023**, Beginn: 9:30 Uhr
Wo: Sportplatz Breitenbach – Badl,
Trainingsplatz West

Anmeldung bis 23. 6. , Nenngeld € 60,-
Tel.: 0664/8250594;
Mail: manfred.mauracher@gmail.com

Die Preisverteilung findet im Anschluss im Festzelt statt. Danach sorgt unser **DJ DPM94** für jede Menge Unterhaltung und Stimmung im Festzelt.

Spielmodus: 5 + 1, mit Rückpassregelung und ohne Abseitsregel; Spieldauer: 12 Minuten Platzierungs-, Kreuz- und Finalsple

Der Erlös wird für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes und für die Nachwuchsförderung des SV Fußball verwendet.



Der FC KRAMAL jetzt auch auf
facebook



**30. JUNI
2023**

MINI Playback Show

Familie
Bildung &
Soziales

Breitenbach

Am Freitag, 30. Juni 2023 veranstaltet die Gemeinde Breitenbach erstmals eine Mini Playback Show! Beginn: 17:00 Uhr!

Alle Kinder und Jugendliche sind hierzu als Gruppe oder Einzelartist recht herzlich eingeladen. Sucht euch eure Lieblingslieder heraus - ein cooles Outfit dazu - und wir freuen uns auf euren Auftritt!
Eine Jury entscheidet über den Tagessieg. Es warten mega Preise auf euch!

Anmeldung zur Mini-Playback-Show bis 31.05.2023
per Mail unter: jugend.breitenbach@gmail.com
Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Ort und weitere Details werden noch per Postwurf bekannt gegeben.





LM Jugend U19 für den SVB

Am Mittwoch, **28. Dezember 2022** fand in Kundl die Landesmeisterschaft U19 statt. **Sandro Thöny, Matthias Gschwentner, Angelina Gfäller, Bastian Mauracher** und **Katharina Wörgötter** holten dabei ungeschlagen den Sieg für den SV Breitenbach.

Somit qualifizierten sich unsere Landesmeister für die Österreichische Meisterschaft am **21. Jänner** in Vöcklabruck (OÖ), wo am Ende ein guter 7. Platz herauschaute.

Bericht: Sandro Thöny
Foto: Claudia Thöny

v. l.: Hermann Huber, Katharina Wörgötter, Bastian Mauracher, Matthias Gschwentner, Sandro Thöny, Angelina Gfäller und Herbert Thöny



Bronze bei der LM Senioren

Am Samstag, **4. Februar** ermittelten auch die Senioren ihren Landesmeister. In der Funarena „Hallo du“ in Ebbs ging es für 19 Mannschaften um den Titel und zwei Aufstiegsplätze zur Österreichischen Meisterschaft.

Für den SV Breitenbach gingen **Sigi Ascher, Hermann Huber, Herbert Thöny, Richard Gschwentner** und **Hermann Steinberger** an den Start.

Nach guter Leistung und dem 2. Platz in der Gruppe spielte der SV Breitenbach im kleinen Finale gegen den EV Angerberg 2.

Dieses konnte knapp mit 5:4 gewonnen werden, wodurch schlussendlich der gute 3. Platz erreicht werden konnte.

Bericht: Ascher Sigi
Foto: TLEV



Richard Gschwentner, Sigi Ascher, Herbert Thöny, Hermann Steinberger und Hermann Huber

Ausflug der Jungschützen

Am Sonntag, 18. Dezember durften sich die Jungschützen auf einen tollen Ausflug mit anschließender Weihnachtsfeier freuen.

Zur Mittagszeit fuhren wir los, unser Ziel war dabei das **Eventzentrum B1** in Innsbruck, wo wir eine spannende Zeit beim 3D Minigolf und beim Laserdrom verbrachten.

Wir konnten unsere Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Treffsicherheit unter Beweis stellen – doch der Spaß stand dabei im Vordergrund.

Danach kehrten wir nach Breitenbach zurück, wo sich auch die Eltern im weihnachtlich geschmückten Schützenkeller zu uns gesellten. Bei Pizza und anderen Köstlichkeiten fieberten alle gemeinsam um den Fußball-WM-Sieger. Die Stimmung war ausgelassen und lautstark.

Die **Anklöpfler der Landjugend**

Breitenbach holten uns aber wieder in den Advent zurück und wir verbrachten noch ein besinnliches Beisammensein.

Die Kinder wurden zum Abschluss noch mit einer Prügeltorte und Naschereien vom Christbaum beschenkt. Es war ein gelungener, erlebnisreicher Jungschützertag.

Bericht: Christoph Gruber



Steher bei der Staatsliga der Damen

Eine Kälteprobe absolvierten unsere Damen vom **4. bis 5. Februar** in der Eishalle **Ternitz (NÖ)**. Voller Motivation und mit ein wenig Nervenkitzel startete der **SV Breitenbach 1** mit **Stefanie Wörgötter, Angelina Gfäller, Katharina Wörgötter, Brigitte Huber** und **Nina Moser** in die ersten Spiele. Schnell war unsere Mannschaft im oberen Feld der Tabelle angekommen.

Durch unglückliche Niederlagen gegen die späteren Siegerinnen St. Peter am Wimberg und den Europacupgewinner ESV Neustift Innermanzing rutschte man leider auf den unglücklichen 5. Platz der Gruppe zurück.

Somit mussten unsere Mädls mit 7 Punkten ins Abstiegsplayoff und um den Klassenerhalt kämpfen. Am Sonntag jedoch spielten unsere Damen befreit auf und holten sich souverän mit insgesamt 17 Punkten den Sieg im Abstiegsplayoff und den Steherplatz für die Staatsmeisterschaft 2024!

Herzlichen Glückwunsch zu dieser super Leistung!

Bericht: Angelina Gfäller

Foto: Bund Österr. Eis- und Stocksportler



vorne: Brigitte Huber, Nina Moser und Katharina Wörgötter; stehend: Betreuer Florian Hausberger, Angelina Gfäller, Stefanie Wörgötter und Betreuer Hermann Huber (v. l.)

Aufstieg von der Oberliga in die Landesmeisterschaft 2024

Am Samstag, **11. Februar** fand in Kundl die Oberliga Herren statt. Der SV Breitenbach war mit den Mannschaften 3 und 4 vertreten. In drei Gruppen wurde um vier Aufstiegsplätze gekämpft.

Der **SV Breitenbach 4** mit den Spielern **Stefan Huber, David Rupprechter, Florian Hausberger, Christoph Sappl** und **Hermann Steinberger** musste in einer sehr engen Gruppe um jedes Spiel kämpfen. Vor dem letzten Spiel war noch vom 1. bis zum 5. Platz alles möglich. Doch leider ging das letzte Spiel verloren, was schlussendlich den Steher und den 4. Platz in der Gruppe bedeutete.

Der **SV Breitenbach 3** mit den Spielern **Sandro Thöny, Matthias Gschwentner, Herbert Thöny, Marco Thöny** und **Thomas Mössner** startete sehr gut in die Meisterschaft und konnte ein Spiel nach dem anderen gewinnen.

Die Gruppenführung wurde somit bis zum Schluss nicht aus der Hand gegeben. Dadurch konnte sich der SV Brei-



SV Breitenbach 3 (v. l.): Hermann Huber, Thomas Mössner, Matthias Gschwentner, Sandro, Marco und Herbert Thöny

tenbach 3 mit einer sehr guten Leistung den Gruppensieg holen und somit den Aufstieg in die Landesmeisterschaft 2023/24 sichern. Wir gratulieren unserer Mannschaft zum Aufstieg!

Bericht: Florian Hausberger
Foto: TLEV

Gemeinde-Bauhof

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:
Tel.: 0664/8398604

E-Mails an die Redaktion:

pleassing@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 28. Mai 2023



Bezirksmeisterschaft Luftgewehr

Am 11. Februar fand in Bad Häring die Bezirksmeisterschaft Luftgewehr für die „stehend aufgelegt“ Klassen sowie „stehend frei“ Mixed-Bewerbe und Seniorenklassen statt.

Insgesamt nahmen mit zehn Breitenbacher Schützen daran teil und durften sich über **acht Medaillen** freuen.

Zweimal Gold im Mixed-Bewerb:

Leonie Ascher und Patrick Entner gewannen die „stehend frei“ Klasse.

Elisabeth Lettenbichler und Raimund Felderer gewannen die „stehend aufgelegt“ Klasse.

Doppelsieg in der Klasse Seniorinnen 1 „stehend aufgelegt“ durch Elisabeth Lettenbichler und Maria-Luise Felderer.

Bei den **Senioren 1 „stehend aufgelegt“** durfte sich Markus Steinberger über die Silbermedaille freuen.

Raimund Felderer holte sich in der Klasse **Senioren 2 „stehend frei“** den



Klaus und Elisabeth Adamer, Maria-Luise Felderer, Helmut Gschwentner, Leonie Ascher, Patrick Entner, Raimund Felderer, Eva Entner, Elisabeth Lettenbichler und Hannah Leitner (v. l.)

Titel und beim „stehend aufgelegt“ Bewerb die Silbermedaille.

Über Bronze in der Klasse **Senioren 2 „stehend aufgelegt“** durfte sich Klaus Adamer freuen, im „stehend frei“ Bewerb wurde er Vierter. Hel-

mut Gschwentner belegte in der Klasse **Senioren 2 „stehend aufgelegt“** den 4. Platz.

Elisabeth Adamer wurde in der Klasse **Frauen „stehend aufgelegt“** Vierte.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Hubert Ascher

Bezirksmeisterschaft Luftgewehr

Am Samstag, 18. Februar fand in Söll die Bezirksmeisterschaft für Luftgewehr für Jugend 1, Jugend 2, Jungschützen, Junioren sowie Damen und Herrn statt.

Bei ihrem ersten Antreten in der Klasse Jugend 1 weiblich belegten **Rosa Gschwentner** und **Magdalena Moser** die Plätze 9 und 10.

Alexander Haydn ging in der Klasse Jugend 1 männlich an den Start und belegte den tollen 6. Platz.

Leonie Ascher und **Lorena Entner** dominierten die Klasse Jugend 2 weiblich und holten Gold und Silber. Unsere dritte Schützin **Hannah Leitner** belegte den 6. Platz

Rene Entner holte mit persönlichem Rekord in der Klasse Jungschützen die Bronzemedaille.

Unser Nationalkader Schütze und EM-Teilnehmer 2023, **Patrick Entner**, gewann seine Klasse überlegen und wurde **Bezirksmeister**.

Gratulation an unseren Nachwuchs!

Bericht und Foto: Andreas Schwaiger



Erfolgreicher Schützennachwuchs: vorne Magdalena Moser, Rosa Gschwentner und Alexander Haydn; hinten Lorena Entner, Leonie Ascher und Hannah Leitner (v. l.)

Breitenbach mobil:

Tel.: 0664/839 86 10

Fahrzeiten: wochentags von 8 bis 17 Uhr

Homepage der Schützen:

www.schuetzen.breitenbach.at



Schülerschi- und Dorfmeisterschaft 2023

Die Sektion Wintersport des Sportverein Breitenbach lud am **11. Februar** zur Schülerschi- und Dorfmeisterschaft ein. Trotz akuten Schneemangels konnte der **WSV Schwoich**, Veranstalter des Rennens, allen Läufern eine faire Rennpiste präsentieren.

Die Schülermeister-Titel holten sich **Lorena Entner** und **David Pacher**. Bei den Erwachsenen triumphierten **Magdalena Margreiter** und **Alexander Schennach**.

In der Gleichmäßigkeitswertung konnten **Martina Thaler** mit 0,01 Sekunden und **Johannes Nödel** mit 0,11 Sekunden die ausgeglichendsten Läufe fahren.

Die Ergebnisliste sowie alle Fotos vom Rennen sind auf unserer Homepage www.sv-breitenbach.at abrufbar.

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Sportverein Breitenbach



Ein schmales weißes Band prägte das Landschaftsbild am Hochfeldferner in Schwoich.



Dorfmeister Magdalena Margreiter und Alexander Schennach



Schülermeister David Pacher und Lorena Entner



Bemerkenswerte Fahrt von David Pacher: Mit erst zwölf Jahren schaffte er die insgesamt drittschnellste Zeit aller Läufer!



Gleichmäßigkeitswertung Damen (v. l.): Eva Ehrenstrasser (2.), Martina Thaler (1.) und Birgit Messner (3.)



Gleichmäßigkeitswertung Herren (v. l.): Klaus Waldner (2.), Johannes Nödel (1.) und Hannes Rupprechter (3.)

Allgemeine Daten zum Rennen:

In beiden Durchgängen musste eine Strecke von 390 m mit einem Höhenunterschied von 90 m bewältigt werden. Von den insgesamt 88 Läufern kamen 81 in die Wertung (= 92 %).

Die jüngsten Teilnehmer (Bambini 1) waren erst knapp fünf Jahre alt. Der älteste Teilnehmer mit 62 Jahren war SVB-Urgestein Herbert „Hawa“ Moser.

Weitere Fotos und Ergebnisse auf: www.sv-breitenbach.at



Fackelwanderung 2022

„Das Leben gleicht einer Reise, Silvester einem Meilenstein.“ (Theodor Fontane)
Die traditionelle Fackelwanderung fand heuer nach 2-jähriger Absenz wieder statt!

Die Sektion Turnen und der Zweigverein Fußball freuten sich, dass dieses stimmungsvolle und besinnliche Event wieder für die Dorfgemeinschaft und viele Gäste organisiert werden konnte.

Am Samstag, **31. Dezember 2022** wurden am Badlstadion um 17 Uhr die Fackeln ausgegeben. Daraufhin breitete sich ein Lichtermeer über Breitenbach aus. Unser „Hawa“ **Herbert Moser** führte gekonnt durchs Dorf.



An einem eigens dafür eingerichteten Platzerl konnten die ausgegebenen Fackeln angezündet werden.



Mit Fackeln bestens ausgerüstet und somit startklar für die Wanderung: Patrizia und Maria Entner, Tanja Wendelin und Romana Bramböck (v. l.)

Wieder am Fußballplatz angekommen, wartete auf die „Lichtwanderer“ ein wärmerer Punsch oder Glühwein und unser Sportvereinsvizeobmann, „Hansä“ **Hans Peter Moser** mit einem beeindruckenden Feuerwerk.

Die Fackelwanderung in Breitenbach, eine festliche und besinnliche Einstimmung aufs neue Jahr!

Bericht: Reinhold Krigovszky
 Fotos: Sportverein Breitenbach



Obmann-Stv. Hans Peter Moser sorgte für einen effektvollen und lautstarken Schluss der Veranstaltung.

PFINGSTFEST 2023



SPORTVEREIN BREITENBACH

26.-28. MAI


 FREITAG


 SONNTAG


 SAMSTAG


 SONNTAG


 SAMSTAG


 SONNTAG

Lauftreff Breitenbach

Am **22. Jänner** fand der **Wintercrosslauf in Kramsach** statt, der auch gleichzeitig das erste Rennen in der diesjährigen Alpencup Serie war. Das Lauftreff Team war das größte Team vor Ort und konnte sich im stark besetzten Starterfeld gut behaupten.

Die Strecke hinterm Haflingerhof am Reintalersee ist mit einem „Starthügel“ und bei rutschigen winterlichen Bedingungen ein absolutes Highlight!

Weitere Informationen und Fotos:
www.lauftreff-breitenbach.com



Die Seite des Umweltberaters

Grünschnittlager wieder offen

Das Grünschnittlager (die ehemalige Kompostieranlage Kundl) ist ab sofort wieder geöffnet. Eine Zufahrt mit der Recyclinghofkarte ist von **Montag bis Samstag zwischen 7 und 20 Uhr** möglich.

Somit kann speziell Rasenschnitt sofort nach dem Mähen entsorgt werden. Außerdem soll dies eine Entlastung am WSZ bringen, wo natürlich die Abgabe von **Strauch- und Grünschnitt (in Kleinmengen)** weiterhin möglich ist.

Da am Grünschnittlager **keine Kompostierung** mehr stattfindet, wird das Material regelmäßig zum **Klärwerk Kirchbichl** gebracht und bei der Rückfahrt **Komposterde** mitgenommen.

Flohmarkt

Voraussichtlicher Termin:
Samstag, 22. April 2023

Details zur Anmeldung folgen zeitnah mittels Postwurf.

Hinweis:

Es findet jährlich nur mehr ein Flohmarkt statt. Tische werden durch die Gemeinde organisiert.

Dorfreinigung

Termin: Freitag, 31. März, ab 16 Uhr
Treffpunkt: Bauhof der Gemeinde
Organisation: Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit

Neben allen Vereinen sind auch alle Bürger herzlich eingeladen, sich ebenfalls an der Dorfreinigung beteiligen. Müllsäcke können bereits vorher bei Stefan Lengauer im Wertstoffsammelzentrum abgeholt werden.

weitere Infos: siehe Seite 7

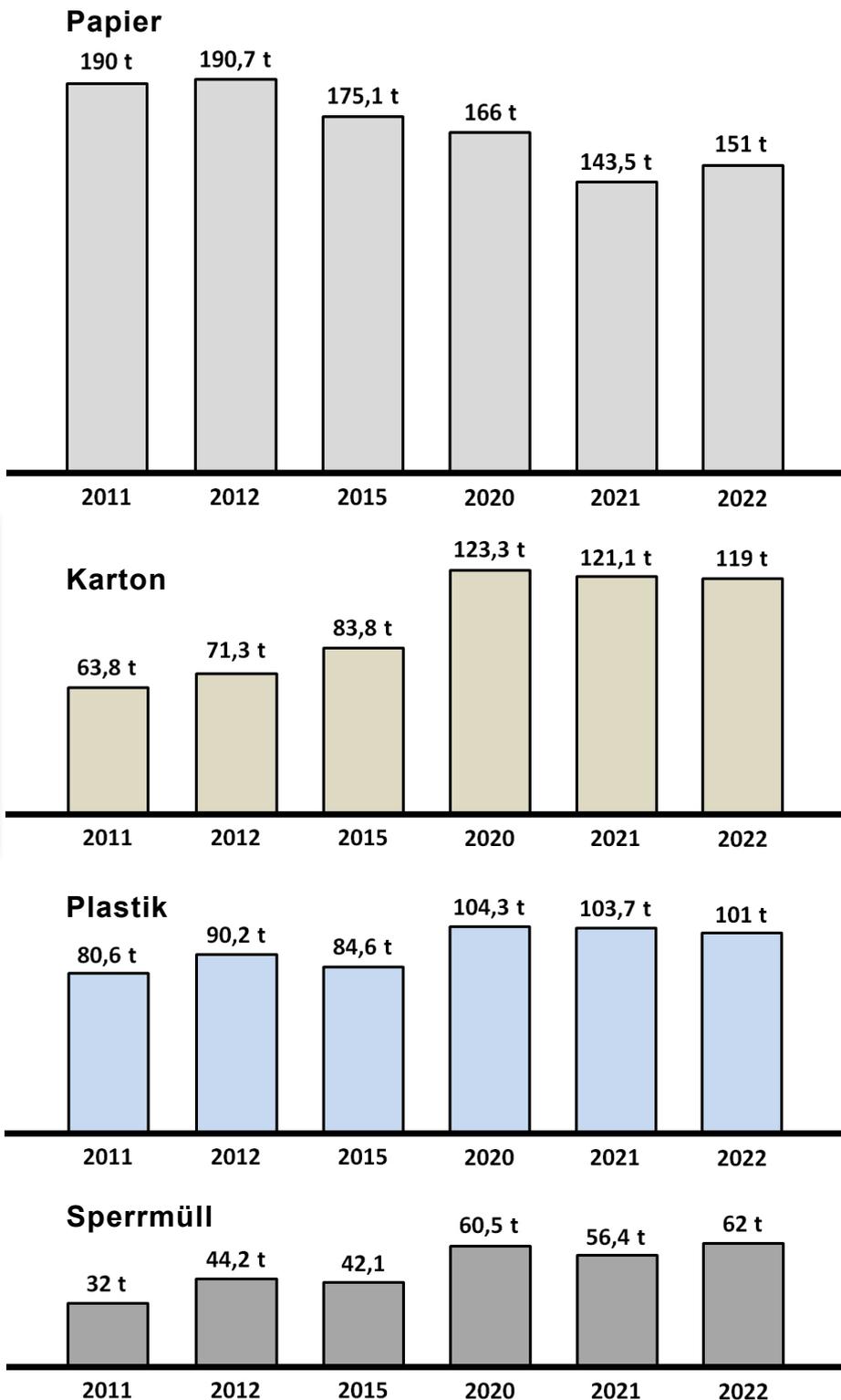
Stefan Lengauer: Tel.: 0664/2401687

Mengenentwicklung bei Wertstoffsammlung

Untenstehende Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der letzten zehn Jahre von einigen Abfall- bzw. Wertstofffraktionen: Bevölkerungszuwachs (31.993 Einfahrten im Jahr

2022), Corona-Pandemie oder Inflation und Teuerung können hier maßgeblich Einfluss haben.

Die Mengenangaben beziehen sich nur auf die Gemeinde Breitenbach.





Termine

Tennis-Schnuppertag für Alt und Jung

am 29. April 2023, ab 9:30 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden

Der **Tennisclub Breitenbach** lädt Tennisinteressierte jeden Alters (Kinder und Erwachsene sind gleichermaßen herzlich willkommen!) zu seinem **Schnuppertag** ein. Schläger und Bälle werden vom Verein zur Verfügung gestellt.

Anmeldung unter
info@tc-breitenbach.at

Mini Playback Show

Freitag, 30. Juni, ab 17 Uhr
Anmeldungen bis 30. Mai 2023
Weitere Infos auf Seite 43!

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Josef Auer, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion:
Bürgermeister Josef Auer
und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Termine der Pfarre Breitenbach

Karwoche und Ostern

- Palmsonntag, 02.04., 08:15 Uhr: Palmweihe beim Schopperkreuz mit Palmprozession
08:30 Uhr: Hl. Messe
- Mittwoch, 05.04., 19:00 Uhr: Hl. Messe vom letzten Abendmahl
- Karfreitag, 07.04., 19:00 Uhr: Karfreitagsliturgie mit Kommunionfeier
- Karsamstag, 08.04., 17:00 Uhr: Lichtfeier mit Speisenweihe
20:00 Uhr: Feier der Osternacht mit Speisenweihe
im Pfarrverband in der Pfarrkirche Kundl
- Ostersonntag, 09.04., 08:30 Uhr: Festgottesdienst mit Speisenweihe
- Ostermontag, 10.04., 08:30 Uhr: Hl. Messe

Termine nach Ostern

- Donnerstag, 27.04., 19:00 Uhr: Erste Hl. Messe in Kleinsöll nach der Winterpause
- Samstag, 22.04., 18:00 Uhr: Hl. Messe Jungbürgerfeier
- Samstag, 29.04., 16:00 Uhr: Motorradsegnung in Kleinsöll
- Samstag, 29.04., 18:00 Uhr: Florianimesse
- Donnerstag, 04.05., 18:30 Uhr: Sternbittgang
- Samstag, 06.05., 09:30 Uhr: Erstkommunion
- Sonntag, 11.06., 09:30 Uhr: Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession
- Dienstag, 13.06., 19:00 Uhr: Antoniuskapelle Patrozinium
- Sonntag, 18.06., 09:30 Uhr: Hl. Messe mit Herz-Jesu-Prozession
- Sonntag, 25.06., 09:30 Uhr: Hl. Messe mit Prozession in Kleinsöll

Die Gottesdienstordnung mit allen Terminen ist in der Pfarrkirche erhältlich und kann auf der Pfarrhomepage www.pfarre-breitenbach.at heruntergeladen werden. Kurzfristige Änderungen werden beim Aushang an der Pfarrkirche und auf unserer Pfarrhomepage angekündigt.

SVB-Pfingstfest

Ja – „DAS Fest im Tiroler Unterland“ findet wieder statt!
Termin: 26. bis 28. Mai 2023

Festprogramm:

Am **Freitag** startet das Pfingstwochenende mit der **Harthäuser Musi** aus dem Bayrischen.

Am **Samstag** findet untertags am Sportplatz ein **Kleinfeld-Fußballturnier** statt.

Mit den „**Road Chicks**“ beginnt ab 18 Uhr der Musikabend im Country-Stil. Mit einem breiten Musikspektrum sorgt die Band „**Andi M. Veit**“ anschließend für den passenden Sound im Zelt.

Der **Sonntag** startet natürlich mit unserer **Bundesmusikkapelle**. Am Nachmittag geht's weiter mit Volksmusik aus dem Zillertal: Mit der Gruppe „**Die Jungen Zellberger**“ kann das Tanzbein ausgiebig geschwungen werden. Für den musikalischen Abschluss des Pfingstwochenendes ist heuer „**Wildbach**“ verantwortlich.



Gratulation an Altersjubilare

Jänner 2023

Gschwenter Hans Peter, Berg – 80. Geburtstag
Grad Elisabeth, Ausserdorf – 85. Geburtstag
Weinmayer Edith, Mitterweg – 85. Geburtstag
Planötscher Alois, Bichl – 80. Geburtstag
Entner Johann, Ramsau – 80. Geburtstag

Februar 2023

Rinner Annemarie, Bichl – 80. Geburtstag
Kruckenhauser Aloisia, Berg – 80. Geburtstag
Mauracher Peter, Glatzham – 85. Geburtstag
Huber Josef, Bichl – 75. Geburtstag
Meßner Ernst, Schönau – 90. Geburtstag

März 2023

Kaindl Johanna, Haus – 80. Geburtstag
Margreiter Maria Anna, Peisselberg – 80. Geburtstag
Moser Anna, Schönau – 80. Geburtstag
Huber Maria, Schönau – 75. Geburtstag
Gerdes Heinz, Bichl – 80. Geburtstag
Hasler Renate, Dorf – 80. Geburtstag
Hochfilzer Erika Paula, Kleinsöll – 75. Geburtstag
Rupprechter Magdalena, Mitterweg – 75. Geburtstag
Guggenberger Helga und Reinhold, Moos – **50. Hochzeitstag**

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr und Montag, 14 - 18 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274

Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di., 14 - 16 Uhr bzw. nach Vereinb. unter 05338/7274

Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 13 – 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Martina Achleitner und Carina Moser DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Bürgerservice: Kathrin Laiminger DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664 / 2252166
Buchhaltung: Angelika Sadzuga DW 24
Abgaben: Susanne Schipflinger DW 35
Abfallberater Stefan Lengauer 0664 / 2401687
Hausmeister Manfred Lengauer 0664 / 8398609

Bauhof:

Bauhofleiter Andreas Hohlrieder 0664 / 8398 621
Bauhofleiter-Stv. Hubert Hintner 0664 / 1552933
Mathias Larch 0664 / 8398605
Christoph Sappl 0664 / 8398608
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: **0664 / 8398604**

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ):

Dienstag und Donnerstag: 9:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 12:00 – 19:00 Uhr

Breitenbach-mobil

0664 / 8398610

Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

April

1./2., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
8./9./10., 7:00-7:00 Dr. Killinger
15./16., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
22./22., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
29./30., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

Mai

1., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
6./7., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
13./14., 7:00-7:00 Dr. Killinger
17., 20:00-7:00 Dr. Bramböck
18., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
20./21., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
27./28./29., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

Juni

3./4., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
7., 20:00-7:00 Dr. Killinger
8., 7:00-7:00 Dr. Killinger
10./11., 7:00-7:00 Dr. Killinger
17./18., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
24./25., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Unterrainer-Knoll: 05338 / 8777
oder Handy: 0676 / 3053238
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Markus Killinger 05332 / 54005
Dr. Dominik Ritzer: 05338 / 8694
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

**Tel.-Nr. für den WE- und
Nachtbereitschaftsdienst:**

Tel. 141

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:

pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **28. Mai 2023**